

Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation

Version 3

Quickline AG Marc Haller Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau

Tel. +41 (0)32 559 99 99 Fax. +41 (0)32 559 99 90

http://www.quickline.ch Marc.Haller@qlgroup.ch



Inhaltsverzeichnis

1.	Anwen	dungsfälle	. 6
	1.1 KN	U bearbeitet Daten im Fremdsystem	. 6
	1.1.1	KNU bearbeitet bestimmte Daten im Fremdsystem	. 6
	1.1.2	KNU leitet Umzug-Workflow via Fremdsystem ein	. 6
	1.2 Kur	ndendienst/KNU modifiziert Daten im QMC	
	1.2.1	Kundendienst/KNU modifiziert bestimmte Daten im QMC	
	1.2.2	Kundendienst/KNU beantragt einen Namenswechsel	
	1.2.3	Kundendienst/KNU leitet einen Umzug ein	
		nde modifiziert Daten im QMC	
	1.3.1	Kunde modifiziert bestimmte Daten im QMC	7
	1.3.2	Kunde beantragt einen Namenswechsel	
	1.3.3	Kunde leitet einen Umzug ein	
		Jkunde meldet sich online an	
		chnische Anwendungsfälle	
	1.5.1	ERP Use Case	
2.		Adressdaten Typen	
<u>~</u> . ⊇		daten	
ی.		ei Arten von Stammdaten	
,	3.1 Zwe	QMC Stammdaten	
	3.1.1		1 I 1 1
		mmdaten Schemanren der Stammdaten im QMC	
,			
	3.3.1		
	3.3.2		
		.2.1 Periodischer Abgleich der Stammdaten (Wie)	
4.		ə	
		bleNode	
		HSplitter	
		EUser	
		tallationAddress	
		ephoneNumber	
4	4.6 Cor	respondenceAddress / BillingAddress	
	4.6.1	Druck Reihenfolge	
	4.6.2	Beispiel Adressen	
4	4.7 Cor	ntractAddress	18
4	4.8 Ret	urnltem	19
4	4.9 Buil	lding	20
4	4.10 FI	lat	20
4	4.11 Ft	ttH	21
4	4.12 C	able	22
4	4.13 W	/orkflow	23
	4.13.1	UserWorkflowListReturnItem	23
	4.13.2	UserWorkflowReturnItem	
	4.13.3	UserWorkflow	
	4.13.4	InstallationAddressWorkflow	
	4.13.5	TelephoneNumberWorkflow	
	4.13.6	BillingAddressWorkflow / CorrespondenceAddressWorkflow	2.F
	4.13.7	ContractAddressWorkflow	
	4.13.8	AddressWorkflowItem	
5.		onen	
		nitor	
•	5.1.1	Beschreibung	
	5.1.1	Parameter	
	5.1.2	Antwort	
	J. 1.3	/IIIWUIT	۱ ۲

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or used in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and microfilm, without written permission of Finecom Telecommunications AG.



	Validierung	
	henticate	
5.2.1	Beschreibung	
5.2.2	Parameter	
	Antwortuthenticated	
	Beschreibung	
5.3.1 5.3.2	Parameter	
	Antwort	
	wnloadCableNodes	
5.4.1	Beschreibung	
5.4.2	Parameter	
5.4.3	Antwort	
5.4.4	Validierung	
	wnloadFttHNodes	
5.5.1	Beschreibung	
5.5.2	Parameter	
5.5.3	Antwort	29
5.5.4	Validierung	29
5.6 Mo	difyUser	29
5.6.1	Beschreibung	
5.6.2	Parameter	
5.6.3	Antwort	
	Validierung	
	difyUserByLogin	
5.7.1	Beschreibung	
5.7.2	Parameter	
5.7.3	Antwort	
5.7.4	Validierung	
	kService	
5.8.1	Beschreibung	
5.8.2	Parameter	
	Antwort	
	ValidierungkAllService	
5.9.1	Beschreibung	
5.9.1	Parameter	
5.9.3	Antwort	
	Validierung	
	nlockService	
5.10.1	Beschreibung	
5.10.2	Parameter	
5.10.3	Antwort	
5.10.4	Validierung	
5.11 U	nlockAllService	
5.11.1	Beschreibung	
5.11.2	Parameter	39
5.11.3	Antwort	39
5.11.4	Validierung	
5.12 C	ancelUser	
5.12.1	Beschreibung	
5.12.2	Parameter	
5.12.3	Antwort	
	etUserWorkflowList	
5.13.1	Beschreibung	
5.13.2	Parameter	
5.13.3	Antwort	
uickline AG	Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation	Version 113



	Validierung	
	UserWorkflow	
5.14.1	Beschreibung	
5.14.2	Parameter	
5.14.3	Antwort	
5.14.4	Validierung	41
5.15 Clos	seUserWorkflow	
5.15.1	Beschreibung	41
5.15.2	Parameter	
5.15.3	Antwort	
5.15.4	Validierung	
	celWorkflow	
5.16.1	Beschreibung	
5.16.2	Parameter	
5.16.3	Antwort	
5.16.4	Validierung	
	lifyBuilding	
5.17.1	Beschreibung	
5.17.2	Parameter	
5.17.3	Antwort	
5.17.3 5.17.4	Validierung	
	Validierung	
5.18.1	Beschreibung	
5.18.2	Parameter	
5.18.3	Antwort	
5.18.4	Validierung	
	ValidieruriglifyCable	
	Beschreibung	
5.19.1		
5.19.2	Parameter	
5.19.3	Antwort	
5.19.4	Validierung	
	lifyFttH	
5.20.1	Beschreibung	
5.20.2	Parameter	
5.20.3	Antwort	
5.20.4	Validierung	
	tRelocationWorkflow	
5.21.1	Beschreibung	
5.21.2	Parameter	
5.21.3	Antwort	
5.21.4	Validierungen	
5.22 Com	nmitRelocationWorkflow	
5.22.1	Beschreibung	
5.22.2	Parameter	
5.22.3	Antwort	
	rice V3	
	lisierungsmodus	
	beitung	
	ur	
	uilding	
6.3.2 Ft	ttH	52
	able	
7. Betrieb, V	/ersionierung und Veröffentlichung	52
	veise	53
9. Glossar		53
	(gemäss BFS)	
	(gemäss BFS)	
Quickline AG	Tital Quickling Data Exchange (ODE) Dataile pozifikation	



9.3 WEDID (gemäss BFS)	54
9.4 Aufenthaltsbewilligung Schweiz	54
9.5 Telefonnummern Typen (QMC)	54
9.6 OTO-ID	
9.6.1 Konvention	
9.6.2 Version	
9.6.3 Betreibernummer	55
9.6.4 Identifikationsnummer	55
9.6.5 Prüfsumme	55
9.6.6 Nummer des optischen Steckverbinders an der OTO:	55
9.6.7 Anschlussnummer auf Teilnehmernetzgerät	55
9.6.8 Quelle	
9.7 FTTH	
9.8 WSTWK (gemäss BFS)	56
9.9 OMDF (Optical Main Distribution Frame)	56
9.9.1 Visualisierung Einsatz und Position eines OMDF	56

Autor: Marc Haller Bearbeiter: Marc Haller Gedruckt: Marc Haller

Version: 113

Datum: 21.01.2015



1. Anwendungsfälle

1.1 KNU bearbeitet Daten im Fremdsystem

1.1.1 KNU bearbeitet bestimmte Daten im Fremdsystem

Absicht:

• Der KNU möchte einen Kunden im Fremdsystem eröffnen oder bearbeiten.

Ablauf:

1. Der KNU eröffnet einen neuen oder bearbeitet eine bestehenden Kunden im Fremdsystem und transportiert sie dann via QDE Funktion ModifyUser in die QMC Plattform.

Besonderes:

- Neukunde: Es können alle Felder übergeben werden
- Bestehender Kunde: Die Felder Strasse, Strassen Nr., PLZ und Ort k\u00f6nnen nur dann via der QDE Funktion <u>ModifyUser</u> ver\u00e4ndert \u00fcbergeben werden, wenn dieser Kunde noch keine aktiven Service hat. Ansonsten muss die QDE Funktion <u>StartRelocationWorkflow</u> aufgerufen werden.

1.1.2 KNU leitet Umzug-Workflow via Fremdsystem ein

Absicht:

 Der KNU möchte eine Umzug-Workflow direkt aus dem Fremdsystem starten Ablauf:

- 1. Der KNU hinterlegt im Fremdsystem die neue Installationsadresse des Kunden per Umzugsdatum.
- Das Fremdsystem ruft die QDE Funktion <u>StartRelocationWorkflow</u> auf und startet somit den Umzug-Workflow (Die Definition des Umzug-Workflow ist nicht Bestandteil dieser Spezifikation).
 Besonderes:

_



1.2 Kundendienst/KNU modifiziert Daten im QMC

1.2.1 Kundendienst/KNU modifiziert bestimmte Daten im QMC

Absicht:

Der Kundendienst/KNU möchte die Kundendaten ändern.

Ablauf:

- 1. Der Kundendienst/KNU bearbeitet einen bestehenden Kunden im **gmc.quickline.com** Portal und startet dann einen Adresswechsel-Worklflow welcher dem KNU zugewiesen wird.
- Der KNU kann anhand der <u>UserWorkflow</u> aus dem Adresswechsel-Workflow die Kundendaten per QDE Funktion <u>GetUserWorkflow</u> die bearbeiteten Kundendaten abrufen und entweder manuell oder automatisch in das Fremdsystem übernehmen. Die Entscheidung welche Kundendaten er automatisiert (nicht relevante Kundendaten) und welche er manuell übernehmen will, trifft der KNU.
- 3. Der KNU beendet den Workflow des Kunden Arbeitsauftrages via QDE Funktion CloseUserWorkflow.
- 4. Die Kundendaten werden vom Fremdsystem via QDE Funktion ModifyUser in die QMC Plattform transportiert. Besonderes:
- Der Kundendienst kann den Kunden nicht via QMC User Interface eröffnen. Hierfür bedarf es einer Online-Anmeldung (siehe Anwendungsfall <u>Neukunde meldet sich online an</u>).
- Der Kundendienst kann telefonisch Aufträge entgegennehmen. Diese werden dem Partner dann, als solche gekennzeichnet.

💢 Kundendaten:

• Felder die nicht modifiziert werden können sind: Anrede, Name, Vorname, Strasse, Strassen Nr, PLZ, Ort und ev. Wohnung von Installations- und Vertragsadresse.

1.2.2 Kundendienst/KNU beantragt einen Namenswechsel

Absicht:

• Der Kundendienst/KNU beantragt im Auftrag des Kunden eine Namenswechsel

Ablauf:

- Der Kundendienst/KNU generiert im im <u>qmc.quickline.com</u> Portal das Namensänderungs-Formular und sendet es dem Kunden zu
- 2. Der Kunde sendet das Formular unterschrieben an den KNU
- 3. Der KNU ändert die Daten im Fremdsystem (Weiterer Ablauf siehe Anwendungsfall: KNU bearbeitet Daten im Fremdsystem)

Besonderes:

1.2.3 Kundendienst/KNU leitet einen Umzug ein

Absicht:

 Der Kundendienst/KNU leitet einen Umzug im Auftrag des Kunden ein Ablauf:

- 1. Der Kundendienst/KNU gibt im **gmc.quickline.com** Portal unter der Rubrik "Umzug melden" die neue Strasse, Strassen Nr, PLZ, Ort, Umzugsdatum und ev. Wohnung des neuen Standortes an und startet danach den Umzug-Workflow (Die Definition des Umzug-Workflow ist nicht Bestandteil dieser Spezifikation).
- Der KNU erfasst den Adresswechsel im Fremdsystem manuell und ruft danach die QDE Funktion <u>CommitRelocationWorkflow</u> auf, damit der Umzug-Worflow fortgesetzt werden kann.

Besonderes:

_

1.3 Kunde modifiziert Daten im QMC

1.3.1 Kunde modifiziert bestimmte Daten im QMC

Absicht:

Der Kunde möchte möchte die Kundendaten zändern.

Quickline AG Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation

Version 113



Ablauf:

- 1. Der Kunde bearbeitet auf dem QMC Endkunden User Interface seine Kundendaten und sendet dann via Workflow einen Kunden Arbeitsauftrag an den KNU.
- 2. Der KNU kann anhand der <u>UserWorkflowld</u> aus dem Workflow die Kundendaten per QDE Funktion <u>GetUserWorkflow</u> die bearbeiteten Kundendaten abrufen und entweder manuell oder automatisch in das Fremdsystem übernehmen. Die Entscheidung welche Kundendaten er automatisiert (nicht relevante Kundendaten) und welche er manuell übernehmen will, trifft der KNU.
- Der KNU beendet den Workflow des Kunden Arbeitsauftrages via QDE Funktion CloseUserWorkflow.
- 4. Die Kundendaten werden vom Fremdsystem via QDE Funktion <u>ModifyUser</u> in die QMC Plattform transportiert. Besonderes:

* Kundendaten:

Felder die nicht modifiziert werden k\u00f6nnen sind: Anrede, Name, Vorname, Strasse, Strassen Nr, PLZ,
 Ort und ev. Wohnung von Installations- und Vertragsadresse.

1.3.2 Kunde beantragt einen Namenswechsel

Absicht:

Der Kunde beantragt einen Namenswechsel

Ablauf:

- Der Kunde generiert im im my.quickline.com Portal das Namensänderungs-Formular und sendet es dem Kunden zu
- 2. Der Kunde sendet das Formular unterschrieben an den KNU
- Der KNU ändert die Daten im Fremdsystem (Weiterer Ablauf siehe Anwendungsfall: <u>KNU bearbeitet Daten im</u> <u>Fremdsystem)</u>

Besonderes:

_

1.3.3 Kunde leitet einen Umzug ein

Absicht:

- Kunde leitet einen Umzug im Auftrag des Kunden ein Ablauf:
- Der Kunde gibt im <u>my.quickline.com</u> Portal unter der Rubrik "Umzug melden" die neue Strasse, Strassen Nr, PLZ, Ort, Umzugsdatum und ev. Wohnung des neuen Standortes an und startet danach den Umzug-Workflow (Die Definition des Umzug-Workflow ist nicht Bestandteil dieser Spezifikation).
- Der KNU erfasst den Adresswechsel im Fremdsystem manuell und ruft danach die QDE Funktion CommitRelocationWorkflow auf, damit der Umzug-Worflow fortgesetzt werden kann.

Besonderes:

-



1.4 Neukunde meldet sich online an

Absicht:

• Ein potentieller Kunde möchte eine QuickLine Kunde werden.

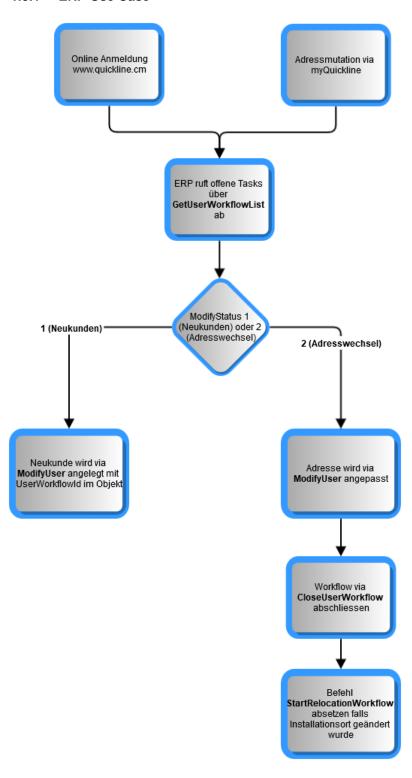
Ablauf:

- 1. Ein potentieller Kunde bestellt via dem QuickLine Online Anmeldeprozess neue Produkte und hinterlegt dabei seine Kundendaten. Nach Bestätigung (akzeptieren der AGB) der Anmeldung wird ein Workflow zur Erfassung der Adressdaten gestartet und die Workflowld auf der Bestätigungsseite angezeigt.
- 2. Der KNU kann anhand der WordkflowID (<u>UserWorkflowId</u> / Änmelde ID) die Online Anmeldung per QDE Funktion <u>GetUserWorkflow</u> die bearbeiteten Kundendaten abrufen und entweder manuell oder automatisch in das Fremdsystem übernehmen.
- 3. Die Kundendaten werden vom Fremdsystem via QDE Funktion <u>ModifyUser</u> in die QMC Plattform transportiert.
- 4. Der KNU kann nun die bestellten Produkte via QMC Admin User Interface aufschalten.



1.5 Technische Anwendungsfälle

1.5.1 ERP Use Case



All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or used in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and microfilm, without written permission of Finecom Telecommunications AG.



2. QMC Adressdaten Typen

Anschlussadresse:

Entspricht der Installationsadresse des Kunden, an welcher alle Endgeräte angeschlossen sind. Die Adresse muss bis auf Ebene Hausnummer und im Fall von FttH (Glasfaser) auf Ebene Wohnung / Dose (OTOId) erfasst werden.

Korrespondenzadresse / Vertragsadresse *:

Die, von der Anschlussadresse, abweichenden Adressfelder** werden hauptsächlich für Korrespondenzzwecke (Marketing usw.) verwendet.

Rechnungsadresse *:

Die, von der Anschlussadresse, abweichenden Adressfelder** werden für den Rechnungsversand verwendet.

- * Falls nicht erfasst, wird die Anschlussadresse verwendet.
- ** Name, Strasse, PLZ / Ort, Land

3. Stammdaten

- Zwei Arten von Stammdaten
- Stammdaten Schema
- Führen der Stammdaten im QMC

3.1 Zwei Arten von Stammdaten

Bei den Stammdaten unterscheiden wir zwischen den QMC Stammdaten welche im QMC geführt werden und den Stammdaten welche abhängig von Fremdsystemen mit der QMC Plattform synchronisiert werden. Damit die Kundendaten mit dem QMC korrekt abgeglichen werden können, müssen in der QMC Paltform alle Stammdaten erfasst sein.

3.1.1 QMC Stammdaten

- PLZ (Id: PLZ 6-stellig)
- Strasse (Id: Strassenname)
- Land/Nationalität (Id: ISO 31661 key, Bsp. CH)
- Aufenthaltsbewilligung: (Id: B,C,G, usw)

3.1.2 Stammdaten abhängig von Fremdsystem(en)

Wir unterscheiden zwischen 3 möglichen Stammdaten Schnittstellen.

- Schnittstelle 1: Gebäuden und Wohnungsdaten
- Schnittstelle 2: FttH (Dose / OTO Informationen / Status des Bauzustandes etc.)
- Schnittstelle 3: HF (Verknüpfung von Node zu Gebäude/Wohnung)

Titel

Datum

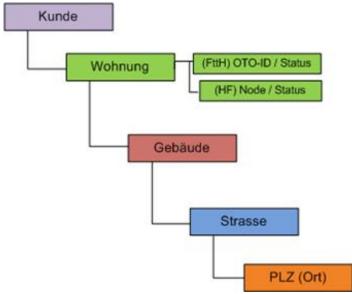
Bei den Schnittstellen 1 und 2 müssen die Daten entweder im QMC oder im Fremdsystem (ERP, CableScout, AND) geführt werden.

Die Schnittstelle 3 muss zwingend im Fremdsystem (ERP, AND) geführt werden. Wenn das Fremdsystem Master ist, wird die QMC Stammdaten Struktur vom Fremdsystem übernommen.

3.2 Stammdaten Schema

Alle Stammdaten müssen künftig folgendes Schema erfüllen, damit die Konsistenz der Kundendaten im QMC gewährleistet ist.





Neue wie auch bestehende Kunden innerhalb der QMC Plattform müssen bis auf Ebene Wohnung erfasst oder bearbeitet werden können.

3.3 Führen der Stammdaten im QMC

Es gibt grundsätzlich zwei Modelle wie die Stammdaten im QMC geführt werden können. Der Partner (KNU) kann aber nur eines der Modelle nutzen (entweder oder)!

- 1. Die Daten werden direkt im QMC gewartet (unabhängig von Fremdsystem(en))
- 2. Die Daten werden in den Fremdsystemen geführt und periodisch mit der QMC Plattform synchronisiert

3.3.1 Modell Wartung direkt im QMC

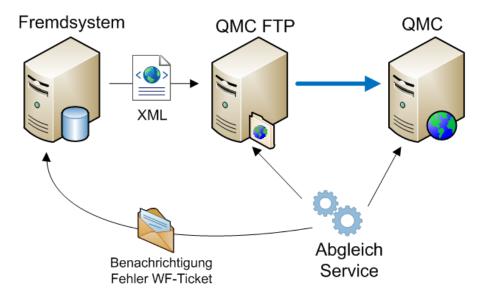
Die Stammdaten werde direkt im QMC geführt. Eine Spezifikation dafür folgt in einer Zweiten Phase.

3.3.2 Modell Stammdatenabgleich

Damit die Kundendaten im QMC bearbeitet werden können müssen alle Stammdaten von den Fremdsystemen abgeglichen werden.



3.3.2.1 Periodischer Abgleich der Stammdaten (Wie)



Die Stammdaten werden per XML Datei auf den Secure FTP- Server geladen. In periodischen Abständen werden die XML Dateien mit der QMC Plattform abgeglichen. Im Fehler- Fall wird dem KNU ein Ticket zugeschickt. **Ablauf:**

- Alle im QMC bestehenden Stammdaten werden überschrieben (Full).
- Angepasste Stammdaten im QMC werden überschrieben (Partial)
- Neue Stammdaten aus dem XML werden im QMC angelegt
- Im XML nicht mehr existierende Stammdaten werden im QMC auf Inaktiv gesetzt

Benachrichtigung / Reporting:

Nachdem alle XML Daten mit dem QMC abgeglichen wurden wird im Fehler Fall ein Ticket an den KNU ausgelöst.

4. Objekte

4.1 CableNode

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
NodeName	Text	node_234	Der eindeutige Name des HF Nodes. Dieser Wert wird später zur	Ja
	(100)		Validierung verwendet.	

4.2 FttHSplitter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
SplitterName	Text	splitter_234	Der eindeutige Name des FttHSplitters. Dieser Wert wird später zur	Ja
	(100)		Validierung verwendet.	

4.3 QDEUser

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
UserID	Zahl (32 Bit)	100102396	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer). Falls keine UserID angegeben wird, wird eine neuer Kunde erstellt, anderenfalls wird der bestehende Kunde überschrieben.	Nein
WorkflowID	Zahl (64 Bit)	180861	Identifikator (WorkflowID) des Workflows	Nein
Quickline AG	Titel	Quickline Data Excha	ange (QDE) Detailspezifikation	ersion 113

Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau Datum 20.01.2012



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
			(Neuanmeldung oder Adresswechsel) der zu bearbeitenden Kundendaten.	
PartnerKdNr	Text (50)	1.4540.79267	Identifikator der ERP (Fremdsystem) Objektadresse. Anhand der PartnerNr kann eine Relation des QMC Datenstamms zu dem Datentstamm des ERP (Fremdsystem) hergestellt werden.	Nein
CreditStanding	Zahl (32 Bit)	gem. KNU	Bonitätsinformation aus dem ERP (Fremdsystem) 0-20 := Grün 21-50 := Gelb 51-100 := Rot Wenn nicht vorhanden := -1	Nein
InstallationAddress	<u>InstallationAddress</u>		Ein User kann eine Installations- Adresse haben (1:1) (siehe Objekt InstallationAddress)	Ja
CorrespondenceAddress	CorrespondenceAddress		Ein User kann eine Korrespondenz- Adresse haben (1:1) (siehe Objekt Correspondence- BillingAddress)	Nein
BillingAddress	<u>BillingAddress</u>		Ein User kann eine Rechnungs- Adresse haben (1:1) (siehe Objekt Correspondence- BillingAddress)	Nein
ContractAddress	ContractAddress		Ein User kann eine Vertrags- Adresse haben (1:1) (siehe Objekt ContractAddress)	Nein
PaymentMethod	Zahl (8 Bit)	2	Optional kann eine Zahlungsmethode mitgegeben werden. Es stehen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung: 1 Rechnung 2 Debit Direct (Postkonto) 3 LSV 4 E-Rechnung Hinweis: Dieser Wert wird nicht verarbeitet oder in QMC gespeichert	Nein
IsActive	Bit	false	Flag ob der Kunden aktiv oder inaktiv ist. Wird dieser Wert auf "false" gesetzt, kann der Kunde im QMC nicht mehr bearbeitet werden. Noch nicht so implementiert!	

4.4 InstallationAddress

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
CustomerTyp	Zahl (8 Bit)	1	Unterscheidet zwischen einer natürlichen Person (=Privatperson) := {0} oder einer juristischen Person (=Firma) := {1}.	Ja



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
			Hierbei handelt es sich um ein Auswahlfeld (Enum) welches nur die Werte 0 oder 1 zulässt.	
CompanyName	Text (100)	Muster AG	Firmenname des Kunden. Wenn CustomerTyp := 0: Wird dieses Attribut in der QMC Plattform nicht geführt. Wenn CustomerTyp :=1: Muss dieses Attribut in der QMC Plattform geführt werden (Pflicht)	Wenn Firmenkunde
Address	Zahl (8 Bit)	1	Bestimmt Anrede-Information des Kunden und Typisiert die Adresse. Wenn Address := 0: Herr / Sehr geehrter Herr (siehe tblAddresse.fldAddressID := 1) Wenn Address := 1: Frau / Sehr geehrte Frau (siehe tblAddresse.fldAddressID := 2) Hierbei handelt es sich um ein Auswahlfeld (Enum) welches nur die Werte 0 oder 1 zulässt.	Wenn Privatkunde
Lastname	Text (100)	Muster	Nachnamen des Kunden. (Vertragsinhaber).	Wenn Privatkunde
Firstname	Text (50)	Hans	Vorname des Kunden. Es muss sich hierbei um eine eindeutig erkennbare Person handeln (keine Doppelnamen Bsp: Susi und Hans).	Wenn Privatkunde
FlatGuid	GUID	936DA01F-9ABD-4D9D- 80C7-02AF85C822A8	Weltweit eindeutiger Identifier der Wohnung (GUID).	Ja/Nein
BuildingGuid	GUID	FC41FFD6-E80D-4C86- 996C-892DE7FF4D1B	Weltweit eindeutiger Identifier des Gebäudes (GUID). Falls ein Partner die Stammdaten nicht bis auf Wohnungsebene erfassen kann, kann er alternativ die Adressdaten mit der BuilidingGUID erfassen. Bei diesem Kunden können dann aber ausschliesslich HF Produkte verwaltet werden.	Ja/Nein
Birthday	Datum	1972-08-16	Geburtsdatum des Kunden. Falls beim CustomerTyp eine natürliche Person ausgewählt wurde, muss ein Geburtsdatum vorhanden sein und der Kunde muss älter als 18 Jahre alt sein.	Ja/Nein
EMail	Text (50)	hans.muster@finecom.ch	Korrespondenz E-Mail Adresse des Kunden.	Ja/Nein
Nationality	Text (3)	CHE	Nationalität des Kunde. Ländercode: ISO 3166 ALPHA-3	Ja



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
			(siehe http://de.wikipedia.org/wiki/ISO- 3166-1-Kodierliste)	
ResidencePermit	Text (50)	B aus EG/EFTA	Aufenthaltsbewilligung Schweiz (nur wenn Nationality nicht Schweiz (CHE)) Code siehe Anhang Aufenthaltsbewilligung Schweiz	Ja/Nein
Job	Text (50)	Gärtner	Bezeichnet den Beruf des Kunden.	Nein
TelephoneNumbers	Listenobjekt (<u>TelephoneNumber</u>)		Auf einer Installationsadresse können mehrere Telefonnummern hinterlegt werden. Die Telefonnummern (wenn vorhanden) werden immer als komplette Liste übergeben.	

4.5 TelephoneNumber

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Plicht
Тур	Zahl (8 bit)	3	Bezeichnet den Telefonnummern Typen (Fesnetz Firma) (siehe Anhang <u>Telefonnummern Typen</u>) Hierbei handelt es sich um ein Auswahlfeld (Enum).	Ja
CountryCode	Text (4)	+41	Landesvorwahl der Telefonnummer	Ja
Number	Text (20)	325518822	Telefonnummer Wenn die Ländervorwahl der Schweiz (+41) entspricht, wird die Nummer validiert und formatiert.	Ja
Default	bit	0	1 := wenn es sich um die Hauptnummer des Kunden handelt.	Nein

4.6 CorrespondenceAddress / BillingAddress

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
CustomerTyp	Zahl (8 Bit)	1	Unterscheidet zwischen einer natürlichen Person (=Privatperson) := {0} oder einer juristischen Person (=Firma) := {1}. Hierbei handelt es sich um ein Auswahlfeld (Enum) welches nur die Werte 0 oder 1 zulässt.	Ja
CompanyName	Text (100)	Muster AG	Firmenname des Kunden. Wenn CustomerTyp := 0: Wird dieses Attribut in der QMC Plattform nicht geführt. Wenn CustomerTyp :=1: Muss dieses Attribut in der QMC Plattform geführt werden (Pflicht).	Ja/Nein
Address	Zahl (8 Bit)	1	Bestimmt Anrede-Information des Kunden und Typisiert die Adresse. Wenn Address :=-1: leer, keine Andrede Wenn Address := 0: Herr / Sehr geehrter Herr (siehe tblAddresse.fldAddressID := 1) Wenn Address := 1: Frau / Sehr geehrte Frau (siehe tblAddresse.fldAddressID := 2) Wenn Address := 2: Herren / Sehr geehrte Herren (siehe	Ja/Nein



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
			tblAddresse.fldAddressID := 6) Wenn Address := 3: Damen / Sehr geehrte Damen (siehe tblAddresse.fldAddressID := 7) Wenn Address := 4: Herr u. Frau / Sehr geehrte Herr und Frau (siehe tblAddresse.fldAddressID := 8) Wenn Address := 5: Familie / Sehr geehrte Familie (siehe tblAddresse.fldAddressID := 9) Hierbei handelt es sich um ein Auswahlfeld (Enum) welches nur die Werte -1, 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 zulässt. Ungültige Werte werden als -1 gesetzt.	
Lastname	Text (100)	Muster	Nachnamen des Kunden. (Vertragsinhaber).	Ja/Nein
Firstname	Text (100)	Hans	Vorname des Kunden. Es muss sich hierbei um eine eindeutig erkennbare Person handeln (keine Doppelnamen Bsp: Susi und Hans).	Ja/Nein
StreetName	Text (100)	Ligusternweg	Bezeichnet die Strasse oder das Postfach des Kunden.	Ja
HouseNr	Text (5)	21A	Bezeichnet die Strassen-/Hausnummer des Kunden.	Nein
Zip6	Zahl (32 bit)	250000	Bezeichnet die 6-stellig Postleitzahl des Kunden. Wenn der Adressen- Ort in der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwenden werden.	Ja/Nein
Zip	Text (20)	3258912	Bezeichnet die Postleitzahl des Kunden. Wenn der Adressen- Ort ausserhalb der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwendet werden.	Ja/Nein
Place	Text (150)	Karlsruhe	Bezeichnet die Wohngemeinde des Kunden. Wenn der Adressen- Ort in der Schweiz liegt, muss dieses Attribute nicht verwendet werden.	Ja
Country	Text (3)	CHE	Land des Kunden. Ländercode: ISO 3166 ALPHA-3 (siehe http://de.wikipedia.org/wiki/ISO-3166-1-Kodierliste)	Ja
CompanyAdditional	Text (100)	Baugeschäft	Zusatz zum Firmenfeld	Nein
Address1	Text (100)	Pascal Meier	Namens- Zusatzfeld	Nein
Address2	Text (100)		Namens- Zusatzfeld	Nein
Address3	Text (100)		Namens- Zusatzfeld	Nein

4.6.1 Druck Reihenfolge

Felder ohne Wert haben kein Zeilenumbruch zur folge

- <CompanyName> (nur bei CustomerTyp 1)
- <CompanyAdditional> (nur bei CustomerTyp 1)
- <Address> <Firstname> <Lastname>
- <Address1>
- <Address2>
- <Address3>
- <StreetName> <HouseNr>
- <Zip> <Place>
- <Country>



4.6.2 Beispiel Adressen

CustomerT yp	Compan y	CompanyAdditio nal	Addres s GUI	Addres s Label		Firstnam e	Address 1	Address 2	Address 3	Address Letter
0			Herr	Herr	Hoss	Mathias	c/o Blabla			Sehr geehrter Herr Hoss
1	Muff AG	Baugeschäft	Herr	Herr	Alois	Muff				Sehr geehrter Herr Alois
0			Keine	Keine			Patrick Bosshar d	Pascal Meier		Sehr geehrte Damen und Herren
1	die Grafi	ken	Keine	Keine	Wegman n-Anrein	Rahel				Sehr geehrte Damen und Herren
1	Quicklin e	c/o Finecom Tel.	Herr	Herr	Haller	Marc				Sehr gehrter Herr Haller
0			Herren	Keine			Anroldo Afoli	Emmer Afoli	c/o Enver Tavoli	Sehr geehrte Herren
0			Frauen	Keine	Meier	Angelika	Maya Meier			Sehr geehrte Damen
0			Herr u. Frau	Herr u. Frau	Schnebel e	Isabell u. René				Sehr geehrte Herr und Frau Schnebel e
0			Familie	Familie	Haller	Martin				Sehr geehrte Familie Haller

4.7 ContractAddress

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
CustomerTyp	Zahl (8 Bit)	1	Unterscheidet zwischen einer natürlichen Person (=Privatperson) := {0} oder einer juristischen Person (=Firma) := {1}. Hierbei handelt es sich um ein Auswahlfeld (Enum) welches nur die Werte 0 oder 1 zulässt.	Ja



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
CompanyName	Text (100)	Muster AG	Firmenname des Kunden. Wenn CustomerTyp := 0: Wird dieses Attribut in der QMC Plattform nicht geführt. Wenn CustomerTyp :=1: Muss dieses Attribut in der QMC Plattform geführt werden (Pflicht).	Ja/Nein
Address	Zahl (8 Bit)	1	Bestimmt Anrede-Information des Kunden und Typisiert die Adresse. Wenn Address :=-1: leer, keine Andrede Wenn Address := 0: Herr / Sehr geehrter Herr (siehe tblAddresse.fldAddressID := 1) Wenn Address := 1: Frau / Sehr geehrte Frau (siehe tblAddresse.fldAddressID := 2) Hierbei handelt es sich um ein Auswahlfeld (Enum) welches nur die Werte -1, 0 oder 1 zulässt. Ungültige Werte werden als -1 gesetzt.	Ja/Nein
Lastname	Text (100)	Muster	Nachnamen des Kunden. (Vertragsinhaber).	Ja/Nein
Firstname	Text (100)	Hans	Vorname des Kunden. Es muss sich hierbei um eine eindeutig erkennbare Person handeln (keine Doppelnamen Bsp: Susi und Hans).	Ja/Nein
StreetName	Text (100)	Ligusternweg	Bezeichnet die Strasse oder das Postfach des Kunden.	Ja
HouseNr	Text (5)	21A	Bezeichnet die Strassen-/Hausnummer des Kunden.	Nein
Zip6	Zahl (32 bit)	250000	Bezeichnet die 6-stellig Postleitzahl des Kunden. Wenn der Adressen- Ort in der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwenden werden.	Ja/Nein
Zip	Text (20)	3258912	Bezeichnet die Postleitzahl des Kunden. Wenn der Adressen- Ort ausserhalb der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwendet werden.	Ja/Nein
Place	Text (150)	Karlsruhe	Bezeichnet die Wohngemeinde des Kunden. Wenn der Adressen- Ort in der Schweiz liegt, muss dieses Attribute nicht verwendet werden.	Ja
Country	Text (3)	CHE	Land des Kunden. Ländercode: ISO 3166 ALPHA-3 (siehe http://de.wikipedia.org/wiki/ISO-3166-1-Kodierliste)	Ja

4.8 ReturnItem

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Plicht
Requester	Text (25)	mike.mueller	Name des Antragstellers (vom Fremdsystem).	
StatusCode	Zahl (16 Bit)	1	Bezeichnet anhand einer Nummer den Status der Transaktion. 0: Die Transaktion wurde erfolgreich ausgeführt. 100: Authentifizierung ist fehlgeschlagen > 200: Validierungsfehler	
StatusMessage	Text (1000)	No Anrede found	Beschreibung des Status	
UserID	Zahl (32 Bit)	100062557	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer). (wenn vorhanden!)	

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or used in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and microfilm, without written permission of Finecom Telecommunications AG.



4.9 Building

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflich t
BuildingGuid	GUID	936DA01F- 9ABD-4D9D- 80C7- 02AF85C822A 8	Weltweit eindeutiger Identifier des Gebäudes (GUID).	Ja
StreetNumbe r	Text (20)	21B	Beizeichnung des Gebäudes. (Haus Nummer). Alles Grossbuchstaben und keine Leerzeichen. Werte werden in Grossbuchstaben konvertiert und die Leerzeichen werden entfernt. Pro Strasse darf nur ein Gebäude ohne Namen hinterlegt werden.	Nein
XCoordinate	Zahl (32 Bit)	252857	Schweizer Landeskoordinate X- Achse (siehehttp://de.wikipedia.org/wiki/Schweizer Landeskoordinaten)	Nein
YCoordinate	Zahl (32 Bit)	684592	Schweizer Landeskoordinate Y- Achse (siehehttp://de.wikipedia.org/wiki/Schweizer Landeskoordinaten)	Nein
StreetDesc	Text (50)	Blumenrain	Eindeutiger Name der Strasse. Strasse muss immer ausgeschrieben (gemäss Postdaten- File) sein und mit der in der QMC Plattform hinterlegten "Post" Strassenliste übereinstimmen.	Ja
Zip6	Zahl (32 Bit)	254400	6-stellige Postleitzahl (Strasse kann in mehreren Ortschaften gleichzeitig vorkommen)	Ja
Egld	Zahl (32 Bit)	190066867	Eidgenössischer Gebäude-Identifikator (9-stellige Nummer) (siehe Glossar: EGID (gemäss BFS))	Nein
EdId	Zahl (8 Bit)	1	Eidgenössischer Eingangsidentifikator (2-stellige Nummer)(siehe Glossar: EGID (gemäss BFS))	Nein
Note	Text (250)	gem. KNU	Partner individuelles Feld um Gebäudespezifische Daten im QMC zu hinterlegen	Nein
IsActive	Bit	false	Gibt an ob das Gebäude Aktiv oder Inaktiv ist. Es werden keine Daten gelöscht. Wird der Wert auf "false" gesetzt, kann das Gebäude im QMC nicht mehr ausgewählt werden.	Ja
HausKey	Zahl (32 Bit)	46	Primärschlüssel aus der Gebäude DB von der Post.	Nein
Flats	Listenobjek t (<u>Flat</u>)		Eine Liste mit Wohnungen, welche zu diesem Gebäude gehören. Bei einem neue Gebäude wird im Fall, dass keine Wohnungen mitgeliefert werden, ein Gebäude ohne Wohnungen angelegt. Für bestehende Gebäude werden alle (allfälligen) Wohnungen ignoriert.	Nein

4.10 Flat

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
FlatGuid	GUID	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Weltweit eindeutiger Identifier der Wohnung (GUID).	Ja
FloorId	Zahl (16 Bit)	3203	Angabe des Stockwerkes, auf welcher sich die Wohnung befindet (siehe Glossar: WSTWK (gemäss BFS))	Ja
FlatDesc	Text (50)	links, 4.5 Zimmer	Bezeichnung der Wohnung. Falls keine Wohnung- Bezeichnung geliefert werden kann,	Ja



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
			kann zB. auch die EWID angegeben werden.	
Ewld	Zahl (16 Bit)	33	Eidgenössischer Wohnung-Identifikator (3-stellige Nummer) ((siehe Glossar: <u>EWID (gemäss BFS)</u>)	Nein
Wn	Zahl (16 Bit)	105	Eidgenössische Wohnungsnummer siehe Merkblatt. (4-stellige Nummer)	Nein
Wedld	Zahl (8 Bit)	12	Verbindung zum Gebäudeeingang (2-stellige Nummer) (siehe Glossar: WEDID (gemäss BFS))	Nein
WhgNr	Text (50)	gem. KNU	Administrative Wohnungsnummer. Freifeld für KNU gemäss BFS.	Nein
WeiNr	Text (50)	gem. KNU	Physikalische Wohnungsnummer. Freifeld für KNU gemäss BFS	Nein
FttHContract	Bit	false	FttH-Erschliessungsvertrag. Gibt an ob ein gültiger FttH-Erschliessungsvertrag mit dem Eigentümer bereits abgeschlossen wurde. Falls dieses Feld := Falsch ist, darf keine FttH- Leitung aufgeschaltet werden.	Nein
BuildingGuid	GUID	FC41FFD6-E80D- 4C86-996C- 892DE7FF4D1B	Weltweit eindeutiger Identifier des Gebäudes (GUID). Relation (dies Wohnung gehört zu diesem Haus n:1)	Ja
IsActive	Bit	false	Gibt an ob die Wohnung Aktiv oder Inaktiv ist. Es werden keine Daten gelöscht. Wird der Wert auf "false" gesetzt, kann das Stockwerk / die Wohnung im QMC nicht mehr ausgewählt werden.	Ja

4.11 FttH

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
Otold	Text (20)	B.107.000.003.5	Indentifikator der Dose (Optical Telecommunications Outlet) (siehe <u>OTO-ID</u>)	Nein
OtoPort	Zahl (16 Bit)	2	Nummer des optischen Steckverbinders an der OTO (Port)	Nein
Pop	Text (250)	Bur007	Anbindungs-POP. FAN Standort	Nein/Ja
SplitterName	Text (100)	splitter_23	Name des Splitters. Muss aus der hinterlegten Liste gewählt werden.	Nein
Location	Text (100)	Bern	Splitter-Standort. Wird bei GPON benötigt.	Nein
Routing	Text (250)	gem. KNU	Leitweg. Freifeld für KNU.	Nein
SidewalkReady	Bit	false	1 wenn Strasse erschlossen	Ja
BepReady	Bit	false	1 wenn Gebäude erschlossen	Ja
OtoReady	Bit	false	1 wenn Dose in Wohnung erschlossen Falls das Feld := NULL ist, wird dieses Feld via QMC geführt. Falls das Feld := 1 ist und auf 0 geändert werden soll, darf die FttH- Leitung im QMC nicht mehr aktiv sein.	Nein
OrderSystemId	Zahl (32	1546879	External System Order Id. Wird zB. im Fall EWB	Nein



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
	Bit)		angezeigt	
AvailabilityDate	Datum	2012-01-05	Verfügbarkeitsdatum ab wann die Leitung erschlossen ist	Nein
AvailabilityStatus	Text (50)	planned	Status der Verfügbarkeit: ((planned = In Planung, underconstruction = wird gebaut, built = gebaut)	Nein
Note	Text (250)	gem. KNU	Bemerkungsfeld. Feld für Netzbetreiber	Nein
FlatGuid	GUID	936DA01F-9ABD-4D9D- 80C7-02AF85C822A8	Weltweit eindeutiger Identifier des Wohnung (GUID). Relation (diese FttH-Info gehört zu dieser Wohnung 1:1)	Ja
OtoGuid	GUID	FC41FFD6-E80D-4C86- 996C-892DE7FF4D1B	Identifikation der OTO Information	Ja
OMDFRack	Text (10)	Rack 1	Welches OMDF-Rack (siehe OMDF (Optical Main Distribution Frame))	Nein
OMDFSlot	Zahl (32 Bit)	123654	Welcher OMDF-Slot (siehe OMDF (Optical Main Distribution Frame))	Nein
OMDFPort	Zahl (32 Bit)	456321	Welcher OMDF-Port (siehe OMDF (Optical Main Distribution Frame))	Nein

4.12 Cable

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
NodeName	Text (100)	N27 Im Feld 2	Bezeichnet den HF Node gemäss der in der QMC Plattform hinterlegten Node Struktur.	Nein
IsConnected	Bit	false	Gibt an ob das Gebäude bereits erschlossen ist.	Ja
IsBackwardChannelCompatible	Bit	1	Information ob der HF Anschluss rückkanaltauglich ist. 1=Ja, 0=Nein, NULL=Unbekannt	Nein
IsLeaded	Bit	false	Information ober der HF Anschluss plombiert ist.	Nein
ServiceCapability	Zahl (32 Bit)	1024	Tauglich bis MHz(860, 1024, etc.)	Nein
Owner	Text (250)	Hans Muster, Blumenrain 12, 2572 Sutz, 079 555 66 33	Eigentümer. Freitext gemäss KNU.	Nein
Administration	Text (250)	gemäss KNU	Verwaltung. Freitext gemäss KNU.	Nein
Comment	Text (250)	gemäss KNU	Bemerkungsfeld. Baujahr,Sanierungsjahr,Verstärker Typ, V. Dämpfung in DB, V. Entzerrung in DB	Nein
HasBuildingAmplifier	Bit	false	Ist ein Hausverstärker vorhaden	Nein
OutputLevel	Zahl (Dezimal)	12.10	Verstärker Ausgangspegel in DB. Dezimaler Wert gemäss KNU.	Nein
FlatCount	Zahl (32 Bit)	25	Anzahl Wohnungen welche auf diesem Node	Nein
ActiveSubscriptionCount	Zahl (32	12	Anzahl aktive Leitungen auf diesem Node	Nein



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
	Bit)			
InactiveSubscriptionCount	Zahl (32 Bit)	13	Anzahl inaktive Leitungen auf diesem Node	Nein
BuildingGuid	GUID	FC41FFD6-E80D- 4C86-996C- 892DE7FF4D1B	Relation Gebäude GUID. Weltweit eindeutiger Identifier des Gebäudes (GUID).	Ja/Nein
FlatGuid	GUID	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Relation Wohnung GUID. Weltweit eindeutiger Identifier der Wohnung (GUID).	Ja/Nein

4.13 Workflow

4.13.1 UserWorkflowListReturnItem

Name	Тур	Beispiel	Bemerkung	Pflicht
ReturnItem	ReturnItem		Response Objekt mit Status-Informationen des Aufrufs. Wird in jedem Fall zurückgegeben.	Ja
UserWorkflowList	Listenobjekt (<u>UserWorkflow</u>)		Gibt eine Liste mit allen pendenten UserWorkflow Objekten zurück. Falls keine gefunden werden, wird eine leere Liste zurückgeben.	Ja

4.13.2 UserWorkflowReturnItem

Name	Тур	Beispiel	Bemerkung	Pflicht
ReturnItem	ReturnItem		Response Objekt mit Status-Informationen des Aufrufs. Wird in jedem Fall zurückgegeben.	Ja
UserWorkflow	UserWorkflow	1	Gibt das UserWorkflow Objekt anhand der UserWorkflowID zurück.	Ja

4.13.3 UserWorkflow

Name	Тур	Beispiel	Bemerkung	Pflicht
UserWorkflowld	Zahl (64 Bit)	100062557	Identifikator (WorkflowID) des Workflows (Neuanmeldung oder Adresswechsel) der zu bearbeitenden Kundendaten.	Ja
ModifyStatus	Zahl (8 Bit)		Modifikationsart: 1 - Neukunde aus Online Anmeldung erfassen (alle offenen WF die noch keine Userld haben) 2 - Bestehender Kunde verändern (WF Adresswechsel)	Ja
UserId	Zahl (32 Bit)		Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer).	Nein



Name	Тур	Beispiel	Bemerkung	Pflicht
			Nur wenn ModifyStatus := 2	
PartnerKdNr	Text (50)	1.4540.79267	Identifikator der ERP (Fremdsystem) Objektadresse. Anhand der PartnerNr kann eine Relation des QMC Datenstamms zu dem Datentstamm des ERP (Fremdsystem) hergestellt werden.	Nein
Requester	Text (25)	10596832	QMC SystemUser- Name des Antragstellers.	Ja
RequesterRole	Text (10)	CUSTOMER	QMC SystemUser- Rolle des Antragstellers. - HELPDESK (Rolle des Kundendienst- Mitarbeiters) - CUSTOMER - (Rolle des Endkunden) - KNU - (Rolle des KNU- Mitarbeiters)	Ja
ShortDescription	Text (250)	Meyer Dominik, Ipsach	Kurzbeschreibung des Inhalts des zu modifizierenden Kunden.	Ja
Notification	Text (250)		Begründungstext warum wieso	
InstallationAddressWorkflow	<u>InstallationAddressWorkflow</u>		- Bei dem Funktionsaufruf GetWorkflowUserList wird dieses Attribute nicht gesetzt (:= null)	Ja/Nein
BillingAddressWorkflow	<u>BillingAddressWorkflow</u>		- Bei dem Funktionsaufruf GetWorkflowUserList wird dieses Attribute nicht gesetzt (:= null)	Ja/Nein
CorrespondenceAddressWorkflow	CorrespondenceAddressWorkflow		- Bei dem Funktionsaufruf GetWorkflowUserList wird dieses Attribute nicht gesetzt (:= null)	Ja/Nein
ContractAddressWorkflow	<u>ContractAddressWorkflow</u>		- Bei dem Funktionsaufruf GetWorkflowUserList wird dieses Attribute nicht gesetzt (:= null)	Ja/Nein
IsClosed	Bit	false	1 := Wenn Kunden Workflow geschlossen	Ja/Nein



Name	Тур	Beispiel	Bemerkung	Pflicht
			ist.	
IsActive	Bit	false	Flag ob der Kunden aktiv oder inaktiv ist.	Ja

4.13.4 InstallationAddressWorkflow

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
Mode	Text (10)	CHANGE	Beschreibt den Änderungsmodus. Mögliche Modi sind: KEEP CHANGE NEW DELETE	Ja
CustomerTyp	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
CompanyName	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Address	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Lastname	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Firstname	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
StreetName	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
HouseNr	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Zip6	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Zip	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Place	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Country	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
FlatGUID	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
BuildingGUID	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Birthday	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
EMail	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Nationality	AddressWorkflowItem			Nein
ResidencePermit	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Job	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
TelephoneNumbers	Listenobjekt (TelephoneNumberWorkflow)			Nein

4.13.5 TelephoneNumberWorkflow

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
ld	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Тур	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
CountryCode	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Number	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Default	AddressWorkflowItem			Nein

4.13.6 BillingAddressWorkflow / CorrespondenceAddressWorkflow

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or used in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and microfilm, without written permission of Finecom Telecommunications AG.



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
Mode	Text (10)	CHANGE	Beschreibt den Änderungsmodus. Mögliche Modi sind: KEEP CHANGE NEW DELETE	Ja
CustomerTyp	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
CompanyName	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Address	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Lastname	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Firstname	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
StreetName	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
HouseNr	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Zip6	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Zip	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Place	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Country	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
CompanyAdditional	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Address1	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Address2	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Address3	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein

4.13.7 ContractAddressWorkflow

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
Mode	Text (10)	CHANGE	Beschreibt den Änderungsmodus. Mögliche Modi sind: KEEP CHANGE NEW DELETE	Ja
CustomerTyp	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
CompanyName	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Address	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Lastname	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Firstname	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
StreetName	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
HouseNr	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Zip6	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Zip	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Place	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein
Country	<u>AddressWorkflowItem</u>			Nein

4.13.8 AddressWorkflowItem

Name	Тур	Beispiel	Beschr	eschreibung			
Mode	Text (10)	CHANGE	Beschre KEEP	eibt den Änderungsmodus. Mögliche Modi sind:	Ja		
	AG iderstrasse 16		Titel Datum	Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation 20.01.2012	Version 113		
Postfach CH-2560 Nidau			ed. No part of this publication may be reproduced or used in any form or by any means, electronic or luding photocopying and microfilm, without written permission of Finecom Telecommunications AG.	26/56			



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
			CHANGE NEW DELETE	
Old	Text (250)	Muster AG	Der alte Wert.	Nein
New	Text (250)	Müller AG	Der neue Wert	Nein

5. Funktionen

Beschreibung der Funktionen der Schnittstelle QDE V3

5.1 Monitor

5.1.1 Beschreibung

Wird dazu verwendet die Verfügbarkeit des Services zu überprüfen. Die Methode gibt in jedem Fall die Zeichenfolge "Service works!" zurück. Die Methode löst nichts aus und hat auch sonst keine Funktionalität.

5.1.2 Parameter

Diese Methode hat keine Parameter.

5.1.3 Antwort

Typ: Text(100)

Gibt in jedem Fall die Zeichenkette "Service works!" zurück.

5.1.4 Validierung

keine

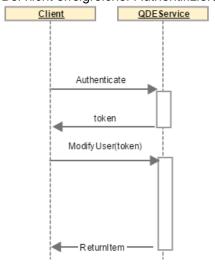
5.2 Authenticate

5.2.1 Beschreibung

Anmeldung an die QDE Schnittstelle.

Bei erfolgreicher Anmeldung gibt die Funktion einen SecurityToken zurück, welcher bei allen QDE Funktionen zur Authentifizierung mitgegeben werden muss.

Bei nicht erfolgreicher Authentifizierung wird kein Text (leer) zurückgegeben.



Ablauf Authentifizierung:



- Es werden Username und Password mit den im QMC pro Partner hinterlegten Daten abgeglichen
- Die Client-IP-Adresse wird mit der im QMC pro Partner hinterlegten Daten abgeglichen (Es können mehrere Client-IP-Adressen im QMC hinterlegt werden)
- Die Authentifizierungs- Anfragen werden im QMC geloggt.

Nach erfolgreicher Authentifizierung:

- Die Authentifizierung- Session Dauer ist pro Partner konfigurierbar (Default und Maximal: 1h)
- Die Session Laufzeit wird nach jedem Aufruf einer QDE Funktion automatisch um die hinterlegte Dauer verlängert

5.2.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
username	Text (25)	aha.to	Der Benutzername des Benutzers welcher sich am System anmelden will.
password	Text (25)	quasimodo	Passwort des Benutzers.

5.2.3 **Antwort**

Typ: Text (100)

Login Token oder kein Text wenn Authentifizierung nicht erfolgreich. Zum Beispiel "936DA01F-9ABD-4D9D-80C7-02AF85C822A8".

5.3 **IsAuthenticated**

5.3.1 Beschreibung

Prüft ob der Benutzer berechtigt ist eine QDE Funktion auszuführen. Wenn der Benutzer berechtigt ist, wird die Authentifizierungs- Session Dauer verlängert.

5.3.2 **Parameter**

Name Typ	Beispiel	Beschreibung
token Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.

5.3.3 **Antwort**

Typ: Bit

Wahr := wenn der Benutzer berechtigt ist eine QDE Funktion auszuführen.

5.4 **DownloadCableNodes**

5.4.1 **Beschreibung**

Diese Methode gibt die Liste mit allen Nodes im Kabelnetz zurück.

5.4.2 **Parameter**

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token		936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.

5.4.3 **Antwort**

Тур	Beispiel	Beschreibung	
Quickline AG	Titel	Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation	Version 113
Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach	Datum	20.01.2012	20/56



Тур	Beispiel	Beschreibung	
CableNode[]		Array von CableNode Objekte	

5.4.4 Validierung

keine

5.5 DownloadFttHNodes

5.5.1 Beschreibung

Diese Methode gibt die Liste mit allen FttHSplitter im Netz des Partners zurück.

5.5.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token	Text (50)		Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.

5.5.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
FttHSplitter[]		Array von FttHSplitter Objekten

5.5.4 Validierung

keine

5.6 ModifyUser

5.6.1 Beschreibung

Erstellt oder bearbeitet einen QMC Kunden in der QMC Plattform. Falls die UserID im User Objekt mitgegeben wird, wird der Kunde modifiziert, sonst neu eröffnet.

5.6.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token		936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.
user	<u>QDEUser</u>		Alle relevanten Kundendaten (siehe Objekt QDEUser)

5.6.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.6.4 Validierung

Die Übergebenen Daten werden geprüft. Schlägt diese Überprüfung fehl werden pro User eine oder mehrere der unten stehenden Statusmeldungen zurückgegeben.

Status Code - Range für diese Funktion: 300-499



Bereich	Regel	Beschreibung	Statu s Code	Status Message
Kunde	Kunde leer	Der Kunde darf nicht leer (Null) sein.	300	User darf nicht leer sein.
	Partner KD-Nr Länge	Die Partner KD-Nr darf nicht grösser als 50 Zeichen enthalten.	301	User-PartnerKdNr ist länger als 50.
	Kunde muss vorhanden sein	Wenn eine Kunden-Nummer (UserID) gesetzt wird, muss diese in der Datenbank vorhanden sein.	302	UserID {0(UserID)} existiert im QMC nicht.
	"OrderRequest" schon verlinkt	Wenn eine Workflowld gesetzt wird und keine Kunden-Nummer, darf der definierte OrderRequest noch keinem Kunden zugewiesen sein (tblRequest.fldUserld "nicht null" und ">0").	303	Dieser Request ist bereits mit einem User verlinkt!
	"OrderRequest" nicht vorhanden	Wenn eine Workflowld gesetzt wird und keine Kunden-Nummer, muss der Eintrag in tblRequests vorhanden sein.	304	Request mit WorkflowID {0:WorkflowId} exisitert im QMC nicht.
	Falscher Partner	Der Kunde muss dem aktuellen Partner zugewiesen sein.	305	Der Kunde {0:Userld} ist nicht der Partnerld {1:Partnerld} zugewiesen.
Installationsadresse	Kunden-Art	Kunden Art (CustomerTyp) muss 0 oder 1 sein.	310	InstallationAddress-CustomerTyp ist unbekannt.
	Privatperson hat keinen Firmenname	Ist der Kunde eine Privatperson wird der Firmen-Name auf leer gesetzt.	n/a	n/a
	Firma muss einen Firmennamen haben	Ist der Kunde eine Firma, muss der Firmen-Name zwingend gesetzt sein.	311	InstallationAddress-CompanyName: Bei juristischen Personen darf das Feld 'CompanyName' nicht leer sein!
	Firmenname Länge	Der Firmenname (CompanyName) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	312	InstallationAddress-CompanyName ist länger als 100!
	Anrede und Adress-Information vorhanden	Der AddressTyp der Installationsadresse muss vorhanden sein, also auf 0 oder 1 gesetzt sein (siehe auch tblAddress). Bei beiden Einträge muss zusätzlich die Spalte fldAndredeName auf 1 gesetzt sein (interne Anforderung).	313	User InstallationAddress - Address ID ({0(tblAddress.fldAddressID)}) exisitiert im QMC nicht.
	Nachname ist vorhanden	Der Nachname darf nicht leer sein.	314	InstallationAddress-Lastname darf nicht leer sein!
	Nachname Länge	Der Nachname (Lastname) darf nicht länger als 100	315	InstallationAddress-Lastname ist länger als 100!



Bereich	Regel	Beschreibung	Statu s Code	Status Message
		Zeichen sein.		
	Vorname ist vorhanden	Der Vorname darf nicht leer sein.	316	InstallationAddress-Firstname darf nicht leer sein!
	Vorname Länge	Der Vorname (Firstname) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	317	InstallationAddress-Firstname ist länger als 100!
	E-Mail Format	Die Email muss ein korrektes Format haben.	318	InstallationAddress-EMail ist ungültig.
	E-Mail Länge	Die Email (Email) darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	319	InstallationAddress.EMail ist länger als erlaubt.
	Nationalität ist vorhanden	Die Nationalität darf nicht leer sein.	320	InstallationAddress-Nationality ist leer!
	Nationalität Länge	Die Nationalität darf nicht länger als 3 Zeichen sein.	321	InstallationAddress-Nationality ist länger als erlaubt.
	Nationalität ist vorhanden	Die Nationalität muss vorhanden sein, also in der Tabelle tblCountry über Feld fldCountryld gefunden werden.	322	User InstallationAddress - Nationality({0(tblCountry.fldCountryld)}) exisitiert im QMC nicht.
	Aufenthaltsbewillig ung ist vorhanden	Die Aufenthaltsbewilligung muss für alle Kunden, die Nicht-Schweizer sind (Nationality <> "CHE"), geliefert werden.	323	InstallationAddress- ResidencePermit ist leer!
	Aufenthaltsbewillig ung ist vorhanden	Wenn Nationalität nicht Schweiz ist (Nationality ist nicht "CHE"), muss eine Aufenthaltsbewilligung in der Tabelle tblResidencePermit vorhanden sein.	324	User InstallationAddress - ResidencePermit ({0(tblResidence)}) exisitiert im QMC nicht!
	Aufenthaltsbewillig ung Länge	Die Aufenthaltsbewilligung darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	325	InstallationAddress- ResidencePermit ist länger als erlaubt!
	Beruf Länge	Der Beruf darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	332	
	Wohnung ist vorhanden	Die gelieferte FlatGUID wird nicht in der Datenbank gefunden (tblFlat)	326	Es existiert keine Flat für die GUID
	Wohnung gehört nicht zum Gebäude	Die gelieferte FlatGUID gehört nicht zu der BuildingGUID (tblFlat und tblBuilding)	327	BuildingGUID gehört nicht zur FlatGUID - U - "{0(FlatGUID)}" - "{1(BuildingGUID)}.
	Für Partner WWZ keine Email updates	Für den Partner WWZ (ParnerID=26) dürfen keine Email Adressen aktualisiert werden.	n/a	n/a
	Email wird aktualisiert	Wird eine neue Email, Vor- oder Nachname gesetzt, wird "eine" Cloud-	n/a	n/a



Bereich	Regel	Beschreibung	Statu s Code	Status Message
		Provisionierung gestartet (sp_FSecureCloud_Provisioning)		
	Gebäude ist aktiv	Das angegebene Gebäude muss aktiv sein (IsActive).	328	Gebäude "{0(BuildingGuid)}" - "{1(Bezeichnung)} ist nicht aktiv.
	Gebäude ist vorhanden	Das angegebene Gebäude (BuildingGUID) ist vorhanden (tblBuilding)	329	Gebäude "{0(BuildingGuid)}" ist nicht vorhanden.
	Stockwerk / Wohnung ist aktiv	Die Angegebene Wohnung muss aktive sein (IsActive)	330	Stockwerk / Wohnung ist nicht vorhanden oder inaktiv.
	Gebäude, Stockwerk, Wohnung, nur Insert, kein Update	Das Gebäude und die Wohnung können über diese Methode nicht geändert werden. Für diese Änderungen muss ein Umzug über die Methode "StartRelocationWorkflow" gestartet werden. Diese Validierung wurde angepasst. Es ist nun möglich ein Update zu machen, wenn die Anschlusstechnologie = Cable ist oder wenn die Anschlusstechnologie = FTTH ist und keine Services vorhanden sind.	331	Gebäude und Wohnung bitte über "StartRelocationWorkflow" durchführen.
Telefonnummer(n)	Telefonnummern vorhanden	Die Telefonnummer (Number) muss gesetzt sein.	340	InstallationAddress- TelephoneNumber darf nicht leer sein.
	Telefonnummer Typ	Der Telefonnummer-Typ (Typ) muss zwischen 1 bis 6 gesetzt sein.	341	InstallationAddress-TelephoneTyp ist ungültig.
	Telefonnummer Format	Die Telefonnummer (Number) muss ein korrektes Format haben. Für Typ = 2 (Prirvates Mobiltelefon) oder Typ = 5 (Geschäftliches Mobiltelefon): 79 123 45 67, 79	342	InstallationAddress- TelephoneNumber ist ungültig.
	Telefonnummer Länge	Die Telefonnummer (Number) darf nicht länger als 20 Zeichen sein.	343	InstallationAddress-Number ist länger als erlaubt.
Korrespondenzadre sse	keinen Firmenname	Ist der Kunde eine Privatperson wird der Firmen-Nameauf leer gesetzt.	n/a	n/a
	Kunden-Art	Kunden Art (CustomerTyp) muss 0 oder 1 sein.	351	CorrespondenceAddress- CustomerType ist unbekannt.



Bereich	Regel	Beschreibung	Statu s Code	Status Message
	Firma muss einen Firmennamen haben	Ist der Kunde eine Firma, muss der Firmen-Name zwingend gesetzt sein.	352	CorrespondenceAddress.CompanyN ame: Bei juristischen Personen darf das Feld 'CompanyName' nicht leer sein!
	Firmenname Länge	Der Firmenname (CompanyName) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	353	CorrespondenceAddress- CompanyName ist länger als 100!
	Nachname ist vorhanden	Der Nachname (Lastname) muss gesetzt sein.	354	CorrespondenceAddress-Lastname darf nicht leer sein
	Nachname Länge	Der Nachname (Lastname) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	355	CorrespondenceAddress-Lastname ist länger als erlaubt
	Vorname ist vorhanden	Der Vorname (Firstname) muss gesetzt sein.	356	CorrespondenceAddress-Firstname darf nicht leer sein
	Vorname Länge	Der Vorname (Firstname) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	357	CorrespondenceAddress-Firstname ist länger als erlaubt
	Adresse 1 Länge	Die Adresse 1 (Address1) darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	358	CorrespondenceAddress-Address1 ist länger als erlaubt!
	Adresse 2 Länge	Die Adresse 2 (Address2) darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	359	CorrespondenceAddress-Address2 ist länger als erlaubt!
	Adresse 3 Länge	Die Adresse 3 (Address3) darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	360	CorrespondenceAddress-Address3 ist länger als erlaubt!
	Strasse vorhanden	Die Strasse (Streetname) muss gesetzt sein.	361	CorrespondenceAddress- StreetName ist leer!
	Strasse Länge	Die Strasse (StreetName) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	362	CorrespondenceAddress- StreetName ist länger als erlaubt
	Haus-Nr Länge	Die Haus-Nummer (HouseNr) darf nicht länger als 5 Zeichen sein.	363	CorrespondenceAddress-HouseNr ist länger als erlaubt
	Anrede und Adress-Information vorhanden	Der AddressTyp der Korrespondenzadresse muss vorhanden sein, also auf zwischen 0 und 5 gesetzt sein. (siehe auch tblAddress)		User OwnerAddress/CorrespondenceAdd ress - Address ID "{0(tblAddress.fldAddressID)}" exisitiert im QMC nicht.
	Adresse PLZ valide	Die angegebenen PLZ (Zip6) ist vorhanden (in tblPLZ)	365	PLZ ID ist falsch oder nicht vorhanden (Cor)
	Addresse PLZ Länge	Die angegebene PLZ (Zip) darf nicht länger als 20 Zeichen sein.	372	CorrespondenceAddress-Zip ist länger als erlaubt!
	Adresse PLZ für Schweiz	Wird als Land Schweiz (Country="CHE") angegeben, muss das Feld Zip6 mitgeliefert werden.	366	CorrespondenceAddress-Zip6: Wenn der Adressen- Ort in der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwenden werden.
	Adresse PLZ für	Wird als Land nicht die	367	CorrespondenceAddress-Zip: Wenn



Bereich	Regel	Beschreibung	Statu s Code	Status Message		
	nicht Schweiz	Schweiz (Country <> "CHE") angegeben, muss das Feld Zip mitgeliefert werden.		der Adressen- Ort ausserhalb der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwendet werden.		
	Adresse Ort Länge	Der Ort (Place) darf nicht länger als 150 Zeichen sein.	368	CorrespondenceAddress-Place ist länger als erlaubt.		
	Adresse Ort vorhanden	Der Ort (Place) muss gesetzt sein.	e) muss gesetzt 369 Correspondence leer.			
	Adresse Land vorhanden	Das Land (Country) muss gesetzt sein.	370	CorrespondenceAddress-Country ist leer.		
	Adresse Land Länge	Das Land (Country) darf nicht länger als 3 Zeichen sien.	371	CorrespondenceAddress-Country ist länger als erlaubt.		
Rechnungsadresse	Privatperson hat keinen Firmenname	Ist der Kunde eine Privatperson wird der Firmen-Nameauf leer gesetzt.	n/a	n/a		
	Kunden-Art	Kunden Art (CustomerTyp) muss 0 oder 1 sein.	400	BillingAddress-CustomerType ist unbekannt.		
	Firma muss einen Firmennamen haben	Ist der Kunde eine Firma, muss der Firmen-Name zwingend gesetzt sein.	401	BillingAddress-CompanyName: Bei juristischen Personen darf das Feld 'CompanyName' nicht leer sein!		
	Firmenname Länge	Der Firmenname (CompanyName) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	402	BillingAddress-CompanyName ist länger als 100!		
	Nachname ist vorhanden	Der Nachname (Lastname) muss gesetzt sein.	403	BillingAddress-Lastname darf nicht leer sein		
	Nachname Länge	Der Nachname (Lastname) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	404	BillingAddress-Lastname ist länger als erlaubt		
	Vorname ist vorhanden	Der Vorname (Firstname) muss gesetzt sein.	405	BillingAddress-Firstname darf nicht leer sein		
	Vorname Länge	Der Vorname (Firstname) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	406	BillingAddress-Firstname ist länger als erlaubt		
	Adresse 1 Länge	Die Adresse 1 (Address1) darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	407	BillingAddress-Address1 ist länger als erlaubt!		
	Adresse 2 Länge	Die Adresse 2 (Address2) darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	408	BillingAddress-Address2 ist länger als erlaubt!		
	Adresse 3 Länge	Die Adresse 3 (Address3) darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	409	BillingAddress-Address3 ist länger als erlaubt!		
	Strasse vorhanden	Die Strasse (Streetname) muss gesetzt sein.	410	BillingAddress-StreetName ist leer!		
	Strasse Länge	Die Strasse (StreetName) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	411	BillingAddress-StreetName ist länger als erlaubt		
	Haus-Nr Länge	Die Haus-Nummer	412	BillingAddress-HouseNr ist länger		



Bereich	Regel	Beschreibung	Statu s Code	Status Message
		(HouseNr) darf nicht länger als 5 Zeichen sein.		als erlaubt
	Anrede und Adress-Information vorhanden	Der AddressTyp der Rechnungsadresse muss vorhanden sein, also zwischen 0 und 5 gesetzt sein. (siehe auch tblAddress)	413	User BillingAddress - Address ID "{0(tblAddress.fldAddressID)}" exisitiert im QMC nicht.
	Adress PLZ valide	Die angegebenen PLZ ist vorhanden (tblPLZ)	414	PLZ ID ist falsch oder nicht vorhanden (Bill)
	Addresse PLZ Länge	Die angegebene PLZ (Zip) darf nicht länger als 20 Zeichen sein.	421	BillingAddress-Zip ist länger als erlaubt!
	Adresse PLZ für Schweiz	Wird als Land Schweiz (Country="CHE") angegeben, muss das Feld Zip6 mitgeliefert werden.	415	BillingAddress-Zip6: Wenn der Adressen- Ort in der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwenden werden.
	Adresse PLZ für nicht Schweiz	Wird als Land nicht die Schweiz (Country <> "CHE") angegeben, muss das Feld Zip mitgeliefert werden.	416	BillingAddress-Zip: Wenn der Adressen- Ort ausserhalb der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwendet werden.
	Adresse Ort Länge	Der Ort (Place) darf nicht länger als 150 Zeichen sein.	417	BillingAddress-Place ist länger als erlaubt.
	Adresse Ort vorhanden	Der Ort (Place) muss gesetzt sein.	418	BillingAddress-Place ist leer.
	Adresse Land vorhanden	Das Land (Country) muss gesetzt sein.	419	BillingAddress-Country ist leer.
	Adresse Land Länge	Das Land (Country) darf nicht länger als 3 Zeichen sien.	420	BillingAddress-Country ist länger als erlaubt.
Vertragsadresse	Privatperson hat keinen Firmenname	Ist der Kunde eine Privatperson wird der Firmen-Nameauf leer gesetzt.	n/a	n/a
	Kunden-Art	Kunden Art (CustomerTyp) muss 0 oder 1 sein.	451	ContractAddress-CustomerType ist unbekannt.
	Firma muss einen Firmennamen haben	Ist der Kunde eine Firma, muss der Firmen-Name zwingend gesetzt sein.	452	ContractAddress-CompanyName: Bei juristischen Personen darf das Feld 'CompanyName' nicht leer sein!
	Firmenname Länge	Der Firmenname (CompanyName) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	453	ContractAddress-CompanyName ist länger als 100!
	Nachname ist vorhanden	Der Nachname (Lastname) muss gesetzt sein.	454	ContractAddress-Lastname darf nicht leer sein
	Nachname Länge	Der Nachname (Lastname) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	455	ContractAddress-Lastname ist länger als erlaubt
	Vorname ist vorhanden	Der Vorname (Firstname) muss gesetzt sein.	456	ContractAddress-Firstname darf nicht leer sein
	Vorname Länge	Der Vorname (Firstname)	457	ContractAddress-Firstname ist



Bereich	Regel	Beschreibung	Statu s Code	Status Message	
		darf nicht länger als 100 Zeichen sein.		länger als erlaubt	
	Strasse vorhanden	Die Strasse (Streetname) muss gesetzt sein.	461	ContractAddress-StreetName ist leer!	
	Strasse Länge	Die Strasse (StreetName) darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	462	ContractAddress-StreetName ist länger als erlaubt	
	Haus-Nr Länge	Die Haus-Nummer (HouseNr) darf nicht länger als 5 Zeichen sein.	463	ContractAddress-HouseNr ist länger als erlaubt	
	Anrede und Adress-Information vorhanden	Der AddressTyp der Installationsadresse muss vorhanden sein, also auf 0 oder 1 gesetzt sein (siehe auch tblAddress)	464	User ContractAddress- Address ID ({0(tblAddress.fldAddressID)}) exisitiert im QMC nicht.	
	Adress PLZ valide	Die angegebenen PLZ ist vorhanden (tblPLZ)	465	PLZ ID ist falsch oder nicht vorhanden (Con)	
	Addresse PLZ Länge	Die angegebene PLZ (Zip) darf nicht länger als 20 Zeichen sein.	472	ContractAddress-Zip ist länger als erlaubt!	
	Adresse PLZ für Schweiz	Wird als Land Schweiz (Country="CHE") angegeben, muss das Feld Zip6 mitgeliefert werden.	466	ContractAddress-Zip6: Wenn der Adressen- Ort in der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwenden werden.	
	Adresse PLZ für nicht Schweiz	Wird als Land nicht die Schweiz (Country <> "CHE") angegeben, muss das Feld Zip mitgeliefert werden.	467	ContractAddress-Zip: Wenn der Adressen- Ort ausserhalb der Schweiz liegt, muss dieses Attribute verwendet werden.	
	Adresse Ort Länge	Der Ort (Place) darf nicht länger als 150 Zeichen sein.	468	ContractAddress-Place ist länger als erlaubt.	
	Adresse Ort vorhanden	Der Ort (Place) muss gesetzt sein.	469	ContractAddress-Place ist leer.	
	Adresse Land vorhanden	Das Land (Country) muss gesetzt sein.	470	ContractAddress-Country ist leer.	
	Adresse Land Länge	Das Land (Country) darf nicht länger als 3 Zeichen sien.	471	ContractAddress-Country ist länger als erlaubt.	

5.7 ModifyUserByLogin

5.7.1 Beschreibung

Erstellt oder bearbeitet einen QMC Kunden in der QMC Plattform. Falls die UserID im User Objekt mitgegeben wird, wird der Kunde modifiziert, sonst neu eröffnet.

5.7.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
username	Text (25)	aha.to	Der Benutzername des QDE-Benutzers welcher sich am System anmelden will.
password	Text (25)	quasimodo	Passwort des Benutzers.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or used in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and microfilm, without written permission of Finecom Telecommunications AG.



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
user	QDEUser		

5.7.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.7.4 Validierung

Validierung und Meldungen entnehmen Sie bitte der Funktion ModifyUser.

5.8 LockService

5.8.1 Beschreibung

Sperrt einen einzelne Service in der QMC Plattform.

5.8.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.
userId	Zahl (32 Bit)	100102396	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer).
serviceld	Zahl (8 bit)	2	Nummer des zu sperrenden Dienstes 1 - Account Manager sperren (QMC) 2 - Internetzugang sperren 3 - Festnetz Telefonie sperren 4 - Mobile Telefonie sperren 5 - DTV sperren (inkl. Verte!) 6 - E-Mail Konto sperren
reason	Text (250)	Telefonrechnung nicht bezahlt	Grund für die Sperrung.

5.8.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.8.4 Validierung

Folgende Prüfungen und Meldungen sind vorgesehen: Status Code - Range für diese Funktion: **600-649**

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Service		serviceld muss gültig sein: Werte zwischen 1 bis 6 sind gültig.	600	ServiceId {0} ist ungültig.
Kunde	Kunde vorhanden	Die userld muss in der Datenbank vorhanden sein.	601	Kunde {0} nicht in Datenkbank gefunden.
	Falscher Partner	Der aktuelle Partner muss dem Kunden zugewiesen sein.	602	Der Kunde {0:Userld} ist nicht der Partnerld {1:Partnerld} zugewiesen.



5.9 LockAllService

5.9.1 Beschreibung

Sperrt alle Dienstleistungen (Services) des Kunden.

5.9.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.
userld	Zahl (32 Bit)	100102396	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer).
reason	Text (250)	Telefonrechnung nicht bezahlt	Grund für die Sperrung.

5.9.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
<u>ReturnItem</u>		

5.9.4 Validierung

Folgende Prüfungen und Meldungen sind vorgesehen: Status Code - Range für diese Funktion: **500-549**

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Kunde	Kunde vorhanden	Die userld muss in der Datenbank vorhanden sein.	500	Kunde {0} nicht in Datenkbank gefunden.
	Falscher Partner	Der aktuelle Partner muss dem Kunden zugewiesen sein.	501	Der Kunde {0:Userld} ist nicht der Partnerld {1:Partnerld} zugewiesen.

5.10 UnlockService

5.10.1 Beschreibung

Hebt die Sperrung eines einzelnen Dienstes des Kunden auf.

5.10.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.
userId	Zahl (32 Bit)	100102396	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer).
serviceld	Zahl (8 bit)	2	Nummer des zu sperrenden Dienstes 1 - Account Manager sperren (QMC) 2 - Internetzugang sperren 3 - Festnetz Telefonie sperren 4 - Mobile Telefonie sperren 5 - DTV sperren (inkl. Verte!) 6 - E-Mail Konto sperren
reason	Text (250)	Telefonrechnung bezahlt	Grund für die Sperrung.



5.10.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.10.4 Validierung

Folgende Prüfungen und Meldungen sind vorgesehen: Status Code - Range für diese Funktion: **650-699**

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Service	Service valide	serviceld muss gültig sein: Werte zwischen 1 bis 6 sind gültig.	650	ServiceId {0} ist ungültig.
Kunde	Kunde vorhanden	Die userld muss in der Datenbank vorhanden sein.	651	Kunde {0} nicht in Datenkbank gefunden.
	Falscher Partner	Der aktuelle Partner muss dem Kunden zugewiesen sein.	652	Der Kunde {0:Userld} ist nicht der Partnerld {1:Partnerld} zugewiesen.

5.11 UnlockAllService

5.11.1 Beschreibung

Entsperrt alle Services des Kunden

5.11.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.
userld	Zahl (32 Bit)	100102396	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer).
reason	Text (250)	Telefonrechnung bezahlt	Grund für die Sperrung.

5.11.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.11.4 Validierung

Folgende Prüfungen und Meldungen sind vorgesehen: Status Code - Range für diese Funktion: **550-599**

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
userId	Kunde vorhanden	Die userld muss in der Datenbank vorhanden sein.	550	Kunde {0} nicht in Datenkbank gefunden.
	Falscher Partner	Der aktuelle Partner muss dem Kunden zugewiesen sein.	551	Der Kunde (0:Userld) ist nicht der Partnerld (1:Partnerld) zugewiesen.



5.12 CancelUser

5.12.1 Beschreibung

Es wird ein Workflow vom Typ Arbeitsaufgabe in der Queue der Administrativen Aufgaben erstellt. Somit werden die Administrativen Mitarbeiter informiert, dass im QMC die Kündigung des Kunden durchgeführt werden muss.

5.12.2 Parameter

Name	Тур	Beschreibung	
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.
userld	Zahl (32 Bit)	100102396	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer).
reason	Text (250)	Kunde will nicht mehr!	Grund für Kündigung.
date	Datum	Datum der Kündigung	
dateLetter	Datum	Datum des Kündigungsbriefes	Optional

5.12.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
Zahl (64 Bit)		Identifikator des erstellten Workflows oder -1 wenn ein Fehler aufgetreten ist.

5.13 GetUserWorkflowList

5.13.1 Beschreibung

Gibt eine Liste mit allen pendenten (nicht geschlossenen) Kunden Arbeitsaufträgen zurück, welche im Fremdsystem bearbeitet werden können. Dabei handelt es sich um die Vorgänge welche sich in der Queue "Adressverwaltung" des Workflowsystems befinden.

Um die Rückgabe-Liste möglichst klein zu halten, wird das UserWorkflow Objekt ohne UserWorkflowAdress Objekt (:= null) zurückgegeben. Das UserWorkflow Objekt mit den Kundendaten, kann dann anhand der UserWorkflowId per Funktion GetUserWorkflow abgerufen werden.

5.13.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.

5.13.3 Antwort

Тур	Beispiel Beschreibung
<u>UserWorkflowListReturnItem</u>	Enthält ein ReturnItem (mit Status Informationen) und eine Liste von UserWorkflow

5.13.4 Validierung

Keine



5.14 GetUserWorkflow

5.14.1 Beschreibung

Gibt den Kunden Workflow zurück, welcher im Fremdsystem bearbeitet werden kann.

5.14.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D- 80C7-02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.
WorkflowID	Zahl (64 Bit)	100062557	Identifikator (WorkflowID) des Workflows (Neuanmeldung oder Adresswechsel) der zu bearbeitenden Kundendaten.

5.14.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
<u>UserWorkflowReturnItem</u>		Enthält ein ReturnItem (mit Status Informationen) und einen UserWorkflow

5.14.4 Validierung

keine

5.15 CloseUserWorkflow

5.15.1 Beschreibung

Schliesst den Kunden Workflow und kann anschliessend nicht mehr abgerufen werden. Diese Methode wird dann verwendet, wenn die Kundendaten im Fremdsystem erfolgreich verarbeitet wurden.

5.15.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D- 80C7-02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.	Ja
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
comment	Text (250)	gem. KNU	Kommentar warum der Workorder geschlossen wird.	Ja
workflowld	Zahl (64 Bit)	62557	Identifikator (WorkflowID) des Workflows (Neuanmeldung oder Adresswechsel) der zu bearbeitenden Kundendaten.	Ja

5.15.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		Enthält ein ReturnItem (mit Status Informationen)

5.15.4 Validierung

Folgende Meldungen sind vorgesehen:

Status Code - Range für diese Funktion: 1150-1199

Bereich Regel	Beschreibung	Status	Status Message
		Code	



Bereich Regel		Beschreibung	Status Code	Status Message
	Falscher Partner	Workflow ist einem anderen Partner zugewiesen.	1150	Der Workflow {0:Workflowld} ist einem anderen Partner zugewiesen.

5.16 CancelWorkflow

5.16.1 Beschreibung

Bricht einen konkreten Workflow ab. Generische Service-Methode, mit welcher JEDER Workflow beendet werden kann.

5.16.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.	Ja
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
comment	Text (100)	Schliesse Workflox XY weil einfach so halt.	Text, warum der Workflow geschlossen wird.	Ja
workflowld	Zahl (64 Bit)	699	Identifikator (WorkflowID) des Workflows	Ja

5.16.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		Enthält ein ReturnItem (mit Status Informationen)

5.16.4 Validierung

Folgende Meldungen sind vorgesehen:

Status Code - Range für diese Funktion: 750-799

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
	Falscher Partner	Workflow ist einem anderen Partner zugewiesen.	750	Der Workflow {0:Workflowld} ist einem anderen Partner zugewiesen.

5.17 ModifyBuilding

5.17.1 Beschreibung

Wird zum hinzufügen oder modifizieren eines Gebäudes verwendet. Existiert das Gebäude noch nicht, wird ein neues Gebäude angelegt. Existiert es bereits, ersetzt diese Methode das existierende Gebäude.

Elemente werden über die Eigenschaft BuildingGuid identifiziert. Alle Geschäftsregeln müssen erfüllt sein, dann wird das Gebäude erstellt/aktualisiert.

Bei der Aktualisierung eines Gebäudes werden

- Wohnungen/Stockwerke die nicht mitgeliefert werden, in QMC aber vorhanden sind: werden ignoriert
- Wohnungen/Stockwerke die mitgeliefert werden, die auch in QMC vorhanden sind: aktualisiert
- Wohnungen/Stockwerke die mitgeliefert werden, die nicht in QMC vorhanden sind: erstellt

Das ein Gebäude nur vom entsprechenden Partner erstellt/geändert werden kann, ist über die Relation tblPlz -> tblStreet -> tblAvailable gegeben. Die Überprüfung wird in den Geschäftsregeln 803 - 805 überprüft.

5.17.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
token	Text	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7-	Sicherheits-Token, welches mit der Methode	Ja



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
	(50)	02AF85C822A8	"Authenticate" angefordert wurde.	
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
building	Building		Das Gebäude, welches geändert oder hinzugefügt werden soll.	Ja

5.17.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.17.4 Validierung

Folgende Meldungen sind vorgesehen: Status Code - Range für diese Funktion: **800-899**

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Bereich Gebäude	Gebäude verwendet	Wenn ein Gebäude verwendet wird, kann dieses nicht deaktiviert werden.	800	Gebäude {0:BuildingGuid} wird bereits verwendet und darf nicht deaktiviert werden.
	Strasse valide	Der ausgeschriebene Strassenname (StreetDesc) muss im QMC existieren. (siehe tblStreet)	801	Die Strasse (StreetDesc) {0:StreetDesc} existiert nicht in QMC.
	PLZ valide	PLZ (zip6) muss im QMC existieren (siehe tblPLZ)	802	Die PLZ (Zip6) {0:Zip6} existiert nicht in QMC.
	Strasse im Partnergebiet.	Um ein neues Gebäude zu erstellen, muss die Strasse im Partnergebiet sein.	803	Die Strasse {0:StreetDesc} ist nicht in ihremPartnergebiet.
	PLZ im Partnergebiet	Um ein neues Gebäude zu erstellen, muss die PLZ im Partnergebiet sein.	804	Die PLZ {0:Zip6} ist nicht in ihremPartnergebiet.
	Strasse stimmt mit PLZ	Strasse muss mit der korrekten PLZ übereinstimmen.	805	Die Strasse {0:StreetDesc} stimmt nicht mit der PLZ {1:Zip6} überein.
	BuildingGuid vorhanden	Das Feld BuildingGuid muss vorhanden sein. Eine Leere Guid (00000000-0000-0000-0000- 000000000000	806	Die BuildingGuid darf nicht leer sein.
	Strassen-Nummer länge	Das Feld StreetNumber darf nicht länger als 20 Zeichen sein.	807	StreetNumber ist länger als 20 Zeichen.
	Strassenname länge	Das Feld StreetDesc darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	808	StreetDesc ist länger als 50 Zeichen.
	Notiz länge	Das Feld Note darf nicht länger als 250 Zeichen sein.	809	Note ist länger als 50 Zeichen.
	Gebäude nicht von Partner	Ein bestehendes Gebäude ist bereits einem anderen Partner zugewiesen (deutet auf Inkonsistenzen hin, da die Strasse und PLZ bereits überprüft wurden).	810	Das Gebäude {0:BuildingGuid} gehört zu einem anderen Partner.
Wohnung	Aktive FttH Zuweisung	Wenn Wohnung bereits einem Kunden mit aktiver FttH Leitung	850	<noch nicht="" umgesetzt=""></noch>



Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
		zugewiesen ist, darf die Wohnung nicht verändert werden.		
	BuildingGuid Übereinstimmung	Die gelieferte BuildingGuid muss mit der des Gebäudes (Vater-Element) übereinstimmen.	851	Bei der Wohung mit FlatGuid {0:FlatGuid} stimmt der Wert des Feldes BuildingGuid nicht mit dem Gebäude überein.
	Stockwerk doppelt (in Webservice)	Das angegebene Stockwerk (Floorld) ist in diesem Gebäude bereits vorhanden. D.h. es wurde mehrere Stockwerke mit identischem Stockwerk angeliefert.	852	Floorld darf nicht doppelt vorhanden sein.
	Stockwerk doppelt (in DB)	Das angegebene Stockwerk (Floorld) ist in diesem Gebäude bereits vorhanden. D.h. es gibt schon einen Eintrag in QMC (tblFlat) welcher Teil des Gebäude (BuildingGuid) ist.	859	Das Stockwerk {0:FloorId} ist bereits im Gebäude {1:BuildingGuid} vorhanden.
	Wohnungsbezeichnung länge	Das Feld FlatDesc darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	853	FlatDesc ist länger als 50 Zeichen.
	A. Wohnungsnummer länge	Das Feld WhgNr darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	854	WhgNr ist länger als 50 Zeichen.
	P. Wohnungsnummer länge	Das Feld WeiNr darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	855	WeiNr ist länger als 50 Zeichen.
	Wohnungsbezeichnung leer	Das Feld FlatDesc darf nicht leer sein.	856	FlatDesc ist leer
	Wohungs-Id ist leer	Das Feld FlatGuid darf nicht leer sein.	857	FlatGuid ist leer.
	Stockwerk-Id ist leer	Das Feld Floorld darf nicht leer sein.	858	FloorId ist leer.

5.18 ModifyFlat

5.18.1 Beschreibung

Wird zum hinzufügen oder modifizieren eines Stockwerkes oder einer Wohnung verwendet. Existiert eine Wohnung noch nicht, wird eine neue Wohnung angelegt. Existiert sie bereits, ersetzt diese Methode die existierende Wohnung

5.18.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
token		936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.	Ja
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
flat	<u>Flat</u>		Das Stockwerk / die Wohnung welche geändert oder hinzugefügt werden soll.	Ja

5.18.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or used in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and microfilm, without written permission of Finecom Telecommunications AG.



5.18.4 Validierung

Folgende Meldungen sind vorgesehen:

Status Code - Range für diese Funktion: 900-949

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Wohnung	Gebäude vorhanden	Das angegebene Gebäude (BuildingGuid) muss bereits in QMC vorhanden sein.	900	Das angegebene Gebäude {0:BuildingGuid} ist nicht in QMC vorhanden.
	Gebäude aktiv	Das Gebäude (BuildingGuid) darf nicht deaktiviert sein (IsActive = false)	901	Das angegebene Gebäude {0:BuildingGuid} ist deaktiviert.
	Wohnung nicht in Gebäude	Das angegebenen Gebäude (BuildingGuid) ist nicht korrekt. D.h. in QMC ist die Wohnung Teil eines anderen Gebäudes.	902	Die Wohnung {0:FlatGuid} ist nicht dem Gebäude {1:BuildingGuid} zugeordnet.
	Gebäude nicht von Partner	Das Gebäude der Wohnung gehört nicht zum aktuell angemeldeten Partner.	904	Das Gebäude {0:BuildingGuid} gehört zu einem anderen Partner.
	Wohnungsbezeichnung länge	Das Feld FlatDesc darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	910	FlatDesc ist länger als 50 Zeichen.
	A. Wohnungsnummer länge	Das Feld WhgNr darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	911	WhgNr ist länger als 50 Zeichen.
	P. Wohnungsnummer länge	Das Feld WeiNr darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	912	WeiNr ist länger als 50 Zeichen.
	Wohnungsbezeichnung leer	Das Feld FlatDesc darf nicht leer sein.	913	FlatDesc ist leer
	Gebäude-Id ist leer	Das Feld BuildingGuid darf nicht leer sein.	914	BuildingGuid ist leer.
	Wohungs-Id ist leer	Das Feld FlatGuid darf nicht leer sein.	915	FlatGuid ist leer.
	Stockwerk-Id ist leer	Das Feld Floorld darf nicht leer sein.	916	Floorld ist leer.

5.19 ModifyCable

5.19.1 Beschreibung

Fügt der Wohnung mit Kabelanschluss Informationen zum Anschluss hinzu. Besitzt die Wohnung bereits über solche Informationen, werden diese überschrieben.

Es muss entweder ein Gebäude (tblBuilding.BuildingGUID) und/oder eine Wohnung (tblFlat.FlatGUID) mitgegeben werden (siehe Status Code = 950).

- Wird nur eine Wohnung geliefert, wird das dazugehörige Gebäude aus der Datenbank geholt.
- Wird nur ein Gebäude geliefert, wird kein Bezug auf eine Wohnung erstellt
- Wird sowohl ein Gebäude wie auch eine Wohnung geliefert, muss die Wohnung Teil des Gebäudes sein. Jeder neue Eintrag muss über die Eigenschaft BuildingGuid und FlatGuid eindeutig sein, wobei FlatGuid leer sein kann (Unique Contraint auf tblCableBuildingInfo). Da die Nutzer von QDE kein Wissen vom Primärschlüssel des Datenbankeintrages in QMC haben, werden die Elemente über FlatGuid und BuildingGuid identifiziert und somit auch bestummen ob es sich um ein neues Element oder ein bestehendes handelt.

5.19.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.	Ja



Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
cable	<u>Cable</u>		Das Gebäude, welches geändert oder hinzugefügt werden soll.	Ja

5.19.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.19.4 Validierung

Folgende Meldungen sind vorgesehen: Status Code - Range für diese Funktion: **950-999**

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Gebäude/Wohnung	Gebäude oder Wohnung	Es muss entweder ein Gebäude (BuildingGuid) oder eine Wohnung (FlatGuid) mitgegeben werden. BuildingGuid oder FlatGuid dürfen nicht leer (NULL oder Guid.Empty) sein.	950	BuildingGuid oder FlatGuid muss gesetzt sein.
	Gebäude existiert	Das Gebäude muss in QMC vorhanden sein (tblBuilding.fldBuildingGuid)	951	BuildingGuid {0:BuildingGuid} ist nicht in QMC vorhanden.
	Gebäude aktiv	Das Gebäude muss in QMC aktiv sein (tblBuilding.fldlsActive)	952	Das Gebäude mit BuildingGuid{0:BuildingGuid} ist inaktiv.
	Wohnung existiert	Die Wohnung muss in QMC vorhanden sein (tblFlat.fldFlatGuid)	953	FlatGuid {0:FlatGuid} ist nicht in QMC vorhanden.
	Wohnung aktiv	Die Wohnung muss in QMC aktiv sein (tblFlat.fldlsActive)	954	Die Wohnung mit FlatGuid{0:FlatGuid} ist inaktiv.
	Wohnung nicht Teil von Gebäude	Die Wohnung gehört nicht zum Gebäude. Diese Regel wird nur überprüft, wenn sowohl Gebäude (BuildingGuid) wie auch Wohnung (FlatGuid) geliefert werden.	955	Die Wohnung mit FlatGuid{0:FlatGuid} gehört nicht zum Gebäude mit BuildingGuid{1:BuildingGuid}.
	Gebäude nicht von Partner	Das angegebene Gebäude ist bereits einem anderen Partner zugewiesen.	956	Das Gebäude {0:BuildingGuid} gehört zu einem anderen Partner.
NodeName	NodeName existiert	Falls angegeben, muss der NodeName in QMC vorhanden sein (tblNetBuilder.fldName)	960	NodeName {0:NodeName} ist nicht in QMC vorhanden.
	NodeName nicht von Partner	Falls angegeben, muss der NodeName dem entsprechenden Partner zugewiesen sein (tblNetBuilder.fldPartnerID).	961	NodeName {0:NodeName} ist einem anderen Partner zugewiesen.
Stammdaten	Owner Länge	Das Feld Owner darf nicht länger als 250 Zeichen sein.	970	Owner darf nicht länger als 250 Zeichen sein.
	Administration Länge	Das Feld Administration darf nicht länger als 250 Zeichen sein.	971	Administration darf nicht länger als 250 Zeichen sein.



Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message	
	Comment Länge	Das Feld Comment darf nicht länger als 250 Zeichen sein.		Comment darf nicht länger als 250 Zeichen sein.	

5.20 ModifyFttH

5.20.1 Beschreibung

Fügt der Wohnung mit FTTH-Anschluss Informationen zum Anschluss hinzu. Besitzt die Wohnung bereits über solche Informationen, werden diese überschrieben.

5.20.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Beschreibung	Pflicht
token	Text (50)	936DA01F-9ABD-4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.	Ja
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
ftth	<u>FttH</u>		Das Gebäude, welches geändert oder hinzugefügt werden soll.	Ja

5.20.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		

5.20.4 Validierung

Folgende Meldungen sind vorgesehen:

Status Code - Range für diese Funktion: 1000-1049

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Wohnung	Wohnung existiert	Die mitgegebene Wohungs-Guid muss in der QMC Datenbank vorhanden sein.	1000	FlatGuid {0:FlatGuid} ist nicht in QMC vorhanden.
	Wohnung aktiv	Die mitgegebene Wohungs-Guid muss in der QMC Datenbank als Aktiv (IsActive = 1) markiert sein.	1001	Die Wohnung mit FlatGuid {0:FlatGuid} ist inaktiv.
	Gebäude existiert	Das zur Wohnung gehörende Gebäude (über tblFlat.fldBuldingGuid) muss in der QMC DAtenbank vorhanden sein. (Verletzung dieser Geschäftsregel deutet auf inkonsistente Daten in tblBuilding und tblFlat hin, da eine Wohnung nicht ohne Gebäude existieren sollte)		Gebäude der Wohnung (BuildingGuid {0:BuildingGuid}) ist nicht in QMC vorhanden.
	Gebäude aktiv	Das zur Wohnung gehörende Gebäue muss in der QMC Datenbank als Aktiv (IsActive = 1) markiert sein.	1003	Gebäude der Wohnung (BuildingGuid {0:BuildingGuid}) ist inaktiv.
	Splitter existiert	Wenn ein SplitterNamen mitgegeben wird, muss dieser Splitter-Liste vorhanden sein.	1004	Der SplitterName {0:SplitterName} ist nicht in QMC vorhanden.
	Wohnung in Partner-Gebiet	Die mitgegebene Wohungs-Guid muss dem aktuellen Partner zugewiesen sein.	1005	Die gewählte Wohnung (FlatGuid {0:FlatGuid}) ist einem anderen Partner zugewiesen.



Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Otold	Otold Duplikate	Wenn eine Otold spezifiziert wird, darf diese noch nicht in der QMC Datenbank vorhanden sein. Eine leere Otold (=Null oder "") darf mehrmals vorkommen.		Die gewählte Otold ({0:Otold}) existiert bereits in QMC.
Muss-Felder	OtoGuid nicht leer	Das Feld OtoGuid darf nicht leer sein (00000000-0000-0000-0000-0000-0000-000	1006	OtoGuid darf nicht leer sein.
	FlatGuid	Das Feld FlatGuid darf nicht leer sein (00000000-0000-0000-0000-0000-0000-000	1007	FlatGuid darf nicht leer sein.
Feld-Längen	Location Länge	Das Feld Location darf nicht länger als 100 Zeichen sein.	1012	Location darf nicht länger als 100 Zeichen sein.
	Routing Länge	Das Feld Routing darf nicht länger als 250 Zeichen sein.	1013	Routing darf nicht länger als 250 Zeichen sein.
	AvailabilityStatus Länge	Das Feld AvailabilityStatus darf nicht länger als 50 Zeichen sein.	1014	AvailabilityStatus darf nicht länger als 50 Zeichen sein.
	OMDFRack Länge	Das Feld OMDFRack darf nicht länger als 10 Zeichen sein.	1015	OMDFRack darf nicht länger als 10 Zeichen sein.
Validierungs- Matrix	OTO-ID vorhanden	Sobald das Feld OTO-ID geliefert wird, muss auch OTOReady, Sidewalk Ready und BEPReady auf Wahr (1, true) gesetzt sein. Weiter muss auch das Feld Pop einen Wert enthalten.	1020	Wenn das Feld Otold gesetzt wird müssen die Felder OTOReady, SidewalkReady und BEPReady auf true gesetzt sein und das Feld Pop einen Wert enthalten.
	BEPReady Wahr	Sobald das Feld BEPReady auf Wahr (1, true) gesetzt wird, muss das Feld Pop einen Wert enthalten. Das FeldSidewalkReady wird in diesem Fall automatisch auf Wahr gesetzt.	1021	Wenn das Feld BEPReady auf true gesetzt wird, muss das Feld Pop einen Wert enthalten.
Pop	Pop ungültig	Das Feld Pop ist im QMC nicht vorhanden.	1010	Pop ist im QMC nicht vorhanden.
SplitterName	SplitterName nicht angegeben	Das Feld SplitterName ist nicht angegeben und muss angegeben werden, weil der POP die GPON Technologie verwendet	1011	SplitterName wurde nicht angegeben und ist bei dem gewählten Pop zwingend.
	Pop kann nicht geänder werden	Änderungen sind nicht mehr möglich, wenn bereits eine aktive FTTH-Linie auf dem Port existiert	1023	Der Pop kann nicht verändert werden, weil schon eine aktive Leitung vorhanden ist.
	SplitterName ungültig	Das Feld SplitterName ist im QMC nicht vorhanden.	1022	SplitterName ist im QMC nicht vorhanden.
	SplitterNamekann nicht geänder werden	Änderungen sind nicht mehr möglich, wenn bereits eine aktive FTTH-Linie auf dem Port existiert	1024	Der SplitterName kann nicht verändert werden, weil schon eine aktive Leitung vorhanden ist.

Status	SidewalkReady	POP	BEPReady	OTOReady	OTO ID	Bemerkung	Pflicht
SidewalkReady	(X)	-	-	-	-		Ja
BEPReady	(X)	X	Χ	-	-	X nur wenn POP vorhanden*	Ja
OTOReady	X	X	Χ	Χ	Χ	X nur wenn OTO ID vorhanden	Ja

(X) Optionale Information. Wenn BEP Ready = X, dann ist automatisch auch SidewalkReady = X

Quickline AG
Dr. Schneiderstrasse 16
Postfach
CH-2560 Nidau

Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation Datum 20.01.2012



* Optional pro Partner (Im QL Modell immer erforderlich)

5.21 StartRelocationWorkflow

5.21.1 Beschreibung

Erstellen einer Arbeitsaufgabe in der Administrativen Queue mit dem Auftrag im QMC einen Umzug durchzuführen.

5.21.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Bemerkung	Pflicht
securityToken	Text (50)	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.	Ja
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
userld	Zahl (32 bit)	100102396	Identifikationsnummer des QMC Kunden (QMC Kundennummer).	Ja
buildingGuid	GUID	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Die Identifikation des Gebäudes an der neuen Adresse.	Ja/Nein
flatGuid	GUID	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Die Identifikation des Stockwerks oder der Wohnung an der neuen Adresse. Dieser Wert kann null sein, falls der Anschluss nicht bis auf eine Wohnung spezifiziert wird.	Ja/Nein
date	Datum/Zeit	2015-06-12 21:15:00	Das Datum an welchem der Umzug stattfinden soll. Falls der Umzug sofort stattfinden soll, kein kein Wert mitgeben werden.	Nein

5.21.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
Zahl (64 Bit)		WorkflowID des Umzugs-Workflow oder -1 wenn ein Fehler aufgetreten ist

5.21.4 Validierungen

Folgende Meldungen sind vorgesehen:

Status Code - Range für diese Funktion: 1250-1299

Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
Benutzer	Benutzer vorhanden	Die angegebenen Kundennummer existiert nicht in QMC.	1250	Der Kunde {0:userld} ist nicht in QMC vorhanden.
Gebäude/Wohnung	Gebäude oder Wohnung leer	Wenn entweder das Gebäude (buildingGuid) oder die Wohung (flatGuid) leer (null oder Guid.Empty) aufgerufen wird.	1251	Der Parameter buildingGuid oder flatGuid muss gesetzt sein.
	Gebäude vorhanden	Gebäude (buildingGuid) existiert nicht in QMC.	1252	Die buildingGuid {0:buildingGuid} ist nicht in QMC vorhanden.
	Gebäude inaktiv	Gebäude (buildingGuid) ist im QMC inaktiv (IsActive).	1253	Das Gebäude {0:buildingGuid} ist inaktiv.
	Wohnung vorhanden	Wohnung (flatGuid) existiert nicht in QMC.	1254	Die flatGuid {0:flat} ist nicht in QMC vorhanden.

Quickline AG Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation Datum 20.01.2012



Bereich	Regel	Beschreibung	Status Code	Status Message
	Wohung inaktiv	Wohnung (flatGuid) ist im QMC inaktiv (IsActive).	1255	Die Wohnung {0:flatGuid} ist inaktiv.
	Wohnung gehört nicht zum Gebäude	Gebäude (buildingGuid) gehört nicht zur Wohnung (flatGuid) im QMC. (Kann nur auftreten wenn flatGuid und buildingGuid geliefert werden.)	1256	Die Wohung {0:flatGuid} ist nicht in Gebäude {1:buildingGuid}
Datum	Zeitpunkt in der Zukunft	Das Umzugsdatum (date) muss in der Zukunft liegen, falls das Datum nicht leer ist.	1260	Der Parameter date muss in der Zukunft liegen.

5.22 CommitRelocationWorkflow

Nicht implementiert. Entfällt durch die aktuelle Verwendung der Arbeitsaufgabe und ist allenfalls für Zukünftige Nutzung vorgesehen.

5.22.1 Beschreibung

5.22.2 Parameter

Name	Тур	Beispiel	Bemerkung	Pflicht
securityToken	Text (50)	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Sicherheits-Token, welches mit der Methode "Authenticate" angefordert wurde.	Ja
systemUserName	Text (50)	dorlimeyer	Name des Benutzers aus dem Fremdsystem.	Ja
workflowld	Zahl (64 bit)	699	Identifikator (WorkflowID) des Workflows	Ja
buildingGuid	GUID	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Die Identifikation des Gebäudes an der neuen Adresse.	Ja/Nein
flatGuid	GUID	936DA01F-9ABD- 4D9D-80C7- 02AF85C822A8	Die Identifikation des Stockwerks oder der Wohnung an der neuen Adresse. Dieser Wert kann null sein, falls der Anschluss nicht bis auf eine Wohnung spezifiziert wird.	Ja/Nein

5.22.3 Antwort

Тур	Beispiel	Beschreibung
ReturnItem		Validierungs-Meldung über den Vorgang.

6. FTP Service V3

Dieser Service kann zum Einlesen von grossen Datenmengen verwendet werden. Er bietet dieselben Methoden zum Stammdatenabgleich wie der Webservice. In einer einzelnen XML-Datei können sich im Gegensatz zum Webservice viele verschiedene Einträge befinden. Es können die drei Methoden "ModifyBuilding", "ModifyCable" und "ModifyFttH" aus dem Webservice im FTP Service verwendet werden. Mit dem FTP Service können also alle Stammdaten abgeglichen werden. Damit die Dateien mit dem richtigen Service verarbeitet werden, gibt es drei verschiedene Verzeichnisse, in welchen die Dateien gespeichert werden können.



Die Validierung der Daten erfolgt analog den entsprechenden Webservice-Methoden. Bei einem Fehler wird nicht der ganze Vorgang abgebrochen. Es wird nur das betreffende Objekt nicht eingelesen.

6.1 Aktualisierungsmodus

Der FTP Service unterstützt zwei verschiedene Aktualisierungsmodi. Eine komplette Aktualisierung und eine Teilaktualisierung. Die komplette Aktualisierung löscht alle bestehenden Daten und liest dann die neuen Daten ein. Bei der Teilaktualisierung wird nichts gelöscht. Daten welche sich noch nicht im System befinden, werden hinzugefügt. Bestehende Daten werden überschrieben.

Der Aktualisierungsmodus wird in der XML-Datei über das Element "updatemode" gesteuert. Gültige Werte sind "full" für komplette Aktualisierung und "partial" für eine Teilaktualisierung.

6.2 Verarbeitung

Die Daten, welche auf dem FTP Server abgelegt werden, werden nicht sofort von der Anwendung verarbeitet. Sie werden jeweils in der Nacht ins System eingespielt. Für Änderungen, welche sofort erfolgen sollen, muss der Webservice verwendet werden.

6.3 Struktur

6.3.1 Building

Die Beschreibung der Werte befindet sich hier.

```
<updatemode></updatemode>
 <building>
    <buildingguid></puildingguid>
    <streetnumber></streetnumber>
   <xcoordinate></xcoordinate>
    <ycoordinate>
    <streetdesc></streetdesc>
    <zip6></zip6>
    <egid></egid>
    <edid></edid>
    <note></note>
    <isactive></isactive>
    <hauskey></hauskey>
    <flats>
      <flat>
        <flatquid></flatquid>
       <floorid></floorid>
        <flatdesc></flatdesc>
        <ewid></ewid>
        <wn></wn>
        <wedid></wedid>
        <whqnr></whqnr>
        <weinr></weinr>
        <ftthcontract></ftthcontract>
        <buildingguid></buildingguid>
        <isactive></isactive>
      </flat>
      <flat>...</flat>
    </flats>
 </building>
 <building>...</building>
</root>
```



6.3.2 FttH

Die Beschreibung der Werte befindet sich hier.

```
<root>
  <updatemode></updatemode>
 <ft+h>
    <otoid></otoid>
    <otoport></otoport>
    <pop></pop>
    <splittername></splittername>
    <location></location>
    <routing></routing>
    <sidewalkready></sidewalkready>
    <bepready></bepready>
    <otoready></otoready>
    <ordersystemid></ordersystemid>
    <availabilitydate></availabilitydate>
    <availabilitystatus></availabilitystatus>
    <note></note>
    <flatguid></flatguid>
    <otoquid></otoquid>
    <omdfrack></omdfrack>
    <omdfslot></omdfslot>
    <omdfport></omdfport>
 </ftth>
  <ftth>...</ftth>
</root>
```

6.3.3 Cable

Die Beschreibung der Werte befindet sich hier.

```
<root>
 <updatemode></updatemode>
 <cable>
    <nodename></nodename>
     <isconnected></isconnected>
    <isbackwardchannelcompatible></isbackwardchannelcompatible>
   <isleaded></isleaded>
    <servicecapability></servicecapability>
    <owner></owner>
    <administration></administration>
    <comment></comment>
    <hasbuildingamplifier></hasbuildingamplifier>
    <outputlevel></outputlevel>
    <flatcount></flatcount>
    <activesubscriptioncount></activesubscriptioncount>
    <inactivesubscriptioncount></inactivesubscriptioncount>
    <buildingguid></buildingguid>
    <flatquid></flatquid>
 </cable>
  <cable>...</cable>
</root>
```

7. Betrieb, Versionierung und Veröffentlichung

Es ist geplant, im Halbjahresrhythmus eine neue Version der QDE-Schnittstelle herauszubringen. Die neue Version soll neue Funktionen einbringen, welche von den Partnern gewünscht werden. Damit alle Partner genug Zeit haben, ihr System an die neue Version anzupassen, werden von der Quickline AG zu jeder Zeit zwei Versionen

Quickline AG Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau

Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation Datum 20.01.2012



von QDE zur Verfügung gestellt. Quickline AG garantiert, dass immer die zwei aktuellsten Versionen von QDE benutzt werden können.

Damit sich die Partner rechtzeitig auf den Wechsel der neuen Version einstellen können, stellt die Quickline AG rechtzeitig die entsprechende Spezifikation zur Verfügung. Es wird angestrebt, die Spezifikation zwei bis drei Monate vor der Veröffentlichung der neuen Version zur Verfügung zu stellen. Mithilfe der Spezifikation können sich die Partner bereits im Vorfeld auf die Änderungen vorbereiten. Ausserdem können die Partner dadurch frühzeitig auf Fehler in der Spezifikation aufmerksam machen. Falls nötig können zu diesem Zeitpunkt noch Änderungen an der Spezifikation vorgenommen werden. Mit der Implementierung kann erst gestartet werden, nachdem alle ausgewählten Partner die Spezifikation abgenommen haben.

Es wird angestrebt jede neue Version von QDE den Partnern vor der Veröffentlichung zugänglich zu machen. Dadurch können die neuen Funktionen von den Partnern vorgängig getestet werden. Fehler und Missverständnisse können somit noch rechtzeitig beseitigt werden. Sind alle Probleme behoben, muss die neue Version vom QDE von den Partnern abgenommen werden. Die Quickline AG stellt die neue Version nach der Abnahme für den produktiven Gebrauch zur Verfügung. Dies bedeutet, dass die dritt-älteste Version von QDE nicht mehr zugänglich ist. Partner, welche noch diese Version verwenden, müssen also im Vorfeld auf eine neuere Version migrieren.

Damit verschiedene Versionen des QDE-Services zur Verfügung gestellt werden können, muss bei jeder neuen Version die URL des Services angepasst werden. Die Versionsnummer wird dazu in der URL integriert. Die URL des Services hat die unten aufgeführte Form.

https://qde.quickline.ch/{Versionsnummer}/{Minorversion}/QDEService.svc

```
Beispiele für verschiedene Versionen des QDE-Services sehen wie folgt aus.
https://qde.quickline.ch/V1/_00/QDEService.svc
https://qde.quickline.ch/V2/_00/QDEService.svc
https://qde.quickline.ch/V3/_00/QDEService.svc
```

Der Ordner für den FTP-Upload muss ebenfalls angepasst werden. Es gibt für jede Version einen Ordner im obersten Verzeichnis des FTP-Servers. Der Ordner spiegelt die Version der QDE-Schnittstelle wieder. Dies kann zum Beispiel so aussehen. /V2/_00/Building_Flat $/ extsf{V3}/ extsf{00}/ extsf{Building}$ Flat

Link Verweise 8.

Url	Beschreibung
http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/00/00/06/03.html	Beschreibung GWR - Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister
http://de.wikipedia.org/wiki/ISO-3166-1-Kodierliste)	Ländercode: ISO 3166 ALPHA-3

9. Glossar

- EGID (gemäss BFS)
- EWID (gemäss BFS)
- WEDID (gemäss BFS)
- Aufenthaltsbewilligung Schweiz
- Telefonnummern Typen (QMC)
- OTO-ID
- FTTH
- WSTWK (gemäss BFS)
- **OMDF** (Optical Main Distribution Frame)

EGID (gemäss BFS)

Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister - Merkmalskatalog

EWID (gemäss BFS)

Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister - Merkmalskatalog

Quickline AG Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau

Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation 20.01.2012

Datum



9.3 WEDID (gemäss BFS)

Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister - Merkmalskatalog

Aufenthaltsbewilligung Schweiz 9.4

- В 1 Jahr
- С ständige Niederlassungsbewilligung
- G Grenzgängerbewilligung
- temporärer Aufenthalt (Studenten, Bauern, Au-Pair-Mädchen, Künstler) L
- F prov. Bewilligung (Asylanten)
- hängiges Asylverfahren Ν
- S Schutzbedürftige
- В aus EG/EFTA ständige Aufenthaltsbewilligung
- aus EG/EFTA temporärer Aufenthalt (Studenten, Bauern, Au-Pair-Mädchen, Künstler)

Quelle: QMC Datenbank / tblResidencePermit

9.5 **Telefonnummern Typen (QMC)**

- 1 Festnetz Privat
- 2 Mobile Privat
- 3 Fax Privat
- 4 Festnetz Firma
- 5 Mobile Firma
- Fax Firma 6

Quelle: QMC Datenbank / tblUserTelNumberTyp

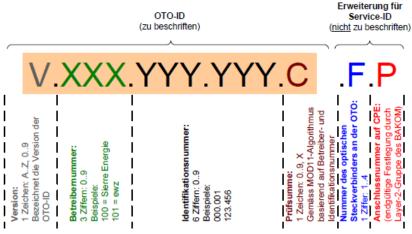
9.6 OTO-ID

OTO-ID := Optical Telecommunications Outlet Identifikator

Bezeichnet die Dose in der Wohnung bis wo die FttH- Leitung erschlossen wird.

Bsp. Wert: B.107.000.003.5.2.1

9.6.1 Konvention



Die OTO-ID setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

9.6.2 Version

Bezeichnet die Version der Konvention für den Identifikationscode der OTO. Erforderlich für den Fall, dass die Konvention für den Identifikationscode der OTO geändert oder ergänzt werden muss.

Das BAKOM bestimmt ein neues Versionszeichen, wenn die Branche ein solches benötigt. Das Zeichen für die erste Version ist B, damit sie eindeutig von bereits

Quickline AG Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau

Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation

Datum 20.01.2012



bestehenden OTO-IDs unterschieden werden kann.

Betreibernummer

Diese drei Ziffern bezeichnen den Betreiber, der das FTTH-Gebäudenetzwerk ursprünglich gebaut und die OTO mit der OTO-ID (in seinem Betreiber-Bereich) gekennzeichnet hat.

Das BAKOM weist den Betreibern eine Nummer zu und veröffentlicht die Liste. Die erste Betreibernummer ist 100, um Probleme mit führenden Nullen zu vermeiden.

9.6.4 Identifikationsnummer

Diese sechs Ziffern sind eine einmalige Kennzeichnung jeder optischen Telekommunikationssteckdose pro Betreiber. Der Betreiber kann einfach heraufzählen, Unterbereiche festlegen oder andere Nummernzuweisungen innerhalb seines Bereichs verwenden. Betreiber, die mehr als 999'999 optische Telekommunikationssteckdosen bauen, erhalten mehrere Betreibercodes.

9.6.5 Prüfsumme

Die Prüfsumme basiert auf dem MOD11-Algorithmus und ermöglicht die Identifizierung einzelner Tippfehler (z.B. 123 anstatt 129) oder zweier vertauschter Ziffern (z.B. 123 anstatt 132). Das Ergebnis von MOD11 ist 0..9 sowie "X" (römische Ziffer) für das Ergebnis 10. Die Prüfsumme wird wie folgt berechnet (basierend auf dem Beispiel der OTO-ID B.101.286.475.8):

1. Betreiber- und Identifikationsnummer der OTO-ID nehmen.

Beispiel: 101.286.475

2. Zunehmende Zahl mit jeder einzelnen Ziffer multiplizieren und Summe berechnen.

Beispiel: 1*1 + 2*0 + 3*1 + 4*2 + 5*8 + 6*6 + 7*4 + 8*7 + 9*5 = 217

3. MOD 11 ermitteln (Rest von Teilung durch ganze Zahl 11).

Beispiel: 217 MOD 11 = 8 (Beweis: 217 / 11 = 19,73...; gleich 19 Rest 8)

9.6.6 Nummer des optischen Steckverbinders an der OTO:

Diese Ziffer erweitert die OTO-ID um die Nummer des optischen Steckverbinders an der OTO, wo die Geräteschnur zur Verbindung mit dem Teilnehmernetzgerät anzuschliessen ist. Wegen der vier Fasern und höchstens vier Steckverbinder kann diese Zahl nur 1, 2, 3 oder 4 sein.

Anschlussnummer auf Teilnehmernetzgerät

Diese Ziffer(n) erweitern die OTO-ID um die Anschlussnummer auf dem Teilnehmernetzgerät, wo das Innenkabel zur Verbindung mit dem Benutzergerät anzuschliessen ist. Die Layer-2-Arbeitsgruppe des BAKOM wird die Anschlussnummer endgültig definieren.

9.6.8 Quelle

http://de.wikipedia.org/wiki/Glasfasernetz

http://www.bakom.admin.ch/themen/technologie/01397/03044/03046/index.html?download=NHzLpZeg7t,lnp6I0NT U042l2Z6ln1acy4Zn4Z2qZpnO2Yuq2Z6qpJCDe3t q2ym162epYbq2c JjKbNoKSn6A--&lang=de

9.7 FTTH

FTTH := Fiber To The Home

Als FTTH (engl. Fibre To The Home oder Fibre all the way To The Home) bezeichnet man das Verlegen von Lichtwellenleitern von Datenzentren direkt bis in die Wohnung des Teilnehmers. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei FITH (engl. Fiber in the Home), worunter man das fiberoptische Netzwerk innerhalb des Hauses versteht. Häufig kommen dort biegeunempfindlichere Fasern zum Einsatz, die eine Verlegung in bestehenden Rohren oder Kanälen ermöglichen. Kabel mit diesen Fasern sind oft nur 3 mm dick (und dünner) und können in einem Radius von 15 mm (spezifiziert nach ITU G.657A) verlegt werden. In der Wohnung werden diese Kabel in einer optischen Telekommunikationssteckdose (OTO, Optical Telecommunications Outlet) aufgenommen und auf LWL-Kupplungen geführt. Von dort werden sie mit einem Glasfaseranschlusskabel mit der Endeinrichtung (z. B. einem

Quickline AG Dr. Schneiderstrasse 16 Postfach CH-2560 Nidau

Titel Quickline Data Exchange (QDE) Detailspezifikation 20.01.2012



Router) verbunden. Das Lichtsignal wird dort in elektrische Signale umgewandelt und über gängige Verkabelungen (z. B. LAN) weiter verteilt.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Glasfasernetz

BAKOM Artikel "Glasfaser und FTTH":

http://www.bakom.admin.ch/themen/technologie/01397/03044/index.html?lang=de

9.8 WSTWK (gemäss BFS)

Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister - Merkmalskatalog

9.9 OMDF (Optical Main Distribution Frame)

Optical Distribution Frame (ODF) ist ein <u>Rangierfeld</u> für <u>Lichtwellenleiter</u> (LWL). Das Einsatzgebiet ist in der Telekommunikation wie z. B. in <u>Rechenzentren</u>, wo verschiedene Signalquellen intern oder extern miteinander verbunden werden oder LWL-Kabel mit mehreren Fasern in die einzelnen Fasern zwecks Verteilung aufgespalten werden. Ein ODF ist ein passiver optischer Signalverteiler bzw. Signalknotenpunkt.

Die Verkabelung kann bei einem Einsatz von kurzen Leitungswegen mit fertig konfektionierten LWL-Kabeln oder mit einer Spleißbox erfolgen. Bei Einsatz einer Spleißbox werden Pigtails verwendet.

Einen OMDF kann man sich quasi als passives Patchpanel vorstellen, welches zwischen FAN und den Gebäuden befindet. I. d. R. im gleichen Raum wie der FAN selber.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Optical_Distribution_Frame

9.9.1 Visualisierung Einsatz und Position eines OMDF

